

Tickets & Infos:

Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH

Tourist-Information

Im Kurpark

Tel. 0 57 31 / 13 00

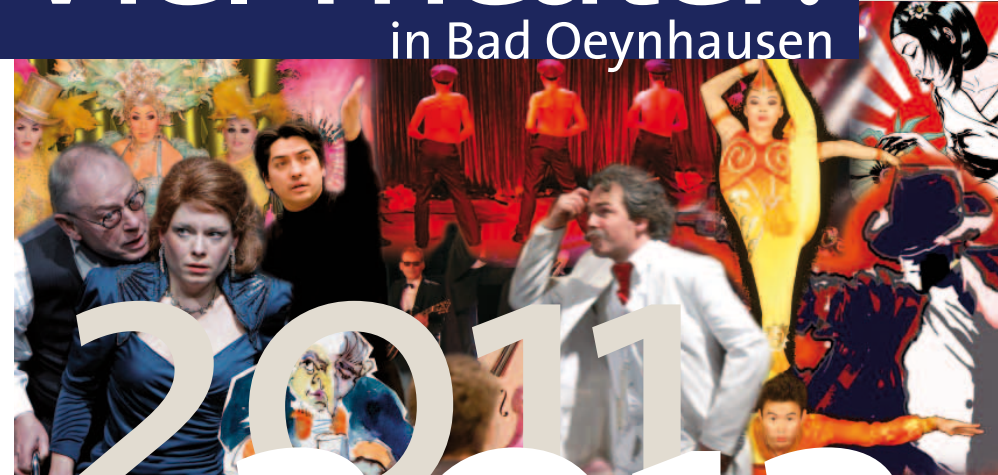
Viel Theater!

in Bad Oeynhausen

Viel Theater!

in Bad Oeynhausen

2011 2012



2011 2012

THEATER
IM PARK



THEATER
IM PARK



*In der Theatersaison 2011/2012
ist unser Serviceteam gerne für Sie da!*



BEWIRTSCHAFTUNGS GMBH & CO KG
SERVICE, DER ÜBERZEUGT
www.dalpe-group.de

**Wir wünschen
Ihnen viel
Vergnügen
beim Besuch der
Veranstaltungen
und Konzerte
und einen
angenehmen
Aufenthalt**



Frank Oette
Geschäftsführer Staatsbad
Bad Oeynhausen GmbH

Liebe Gäste, liebe Theaterfreunde,

wie alles im Leben ist auch das Theater einem ständigen Wandel unterworfen. Und das ist gut so. Denn Unterhaltung lebt von Veränderung und davon, dass wir immer wieder inspiriert werden. Ob es nun um neue Stücke geht, Renovierungen oder Angebote wie das Theater-Dinner – das Theater im Park begrüßt Sie in jeder Spielsaison mit innovativen Ideen.

Wir sind stolz darauf, dass wir auch in dieser Saison wieder viele bekannte Schauspieler begrüßen dürfen: Claus Wilcke (Das Haus der Lady Alquist), René Kollo (Melodien mit Herz), Volker Brandt und Viktoria Brams (Das Haus am See) und last but not least Jürgen Prochnow (Der Seefahrer).

Ich freue mich besonders über die Kooperation, die wir jetzt mit dem Stadttheater Minden und mit Unterstützung der Firma DENIOS AG geschlossen haben. Eine Allianz, die gut passt, denn das Stadttheater ist genau wie das Theater im Park rund hundert Jahre alt, regional verankert und nur einen Steinwurf von Bad Oeynhausen entfernt. Das Ziel: Beide Häuser gut für die Zukunft zu rüsten. Das schaffen wir mit gemeinschaftlichen Einkäufen von Produktionen, die dann in beiden Städten laufen und mit gemeinsam finanzierten Eigenproduktionen wie unserem ersten Projekt, der „Ladies Night“. Neben den wirtschaftlichen Vorteilen bedeutet das für die Besucher eine größere Programm- und Terminauswahl.

Neu ab dieser Saison ist auch die theaterCard 25. Sie bietet viele Vorteile: Sie kostet zehn Euro, ist für eine komplette Spielzeit gültig, garantiert einen Rabatt von 25 Prozent auf gekennzeichnete Stücke und gilt auch für das Stadttheater Minden.

Mit unserer neuen Theater-Allianz und der flexiblen theaterCard 25 können wir Ihnen jetzt ein Plus an Unterhaltung, Auswahl und Vergünstigungen bieten. Überzeugen Sie sich selbst!

Gute Unterhaltung wünscht Ihnen

Ihr Frank Oette



Unsere Tipps für die Theatersaison 2011/2012

Wir sehen uns!
Ihr Theaterteam

Cordula Quandt
Thomas Mihajlovic
Olga Mattern
Petra Müller
(v.li)

„Die Theaterwoche, in der sich Schulen auf unserer Bühne präsentieren, findet erstmals kurz vor den Sommerferien statt und das macht Sinn“, meint Thomas Mihajlovic. „Denn gerade am Ende des Schuljahres bleibt genügend Zeit für solche Projekte. Wir freuen uns, dass Schüler und Lehrer ein Programm von englischen Klassikern wie Shakespeare bis hin zum zeitgenössischen Stück „Amok: Schoolshooting“ auf die Beine gestellt haben. Auch alle Tanzfreunde kommen diesmal wieder voll auf ihre Kosten.“

Olga Mattern empfiehlt die neue theaterCard 25. „Damit bekommen Sie 25 % Ermäßigung auf alle gekennzeichneten Stücke. Die Kosten hat man ab dem 3. Ticket wieder raus – ein echtes Schnäppchen also.“ Die theaterCard 25 gilt, mit freundlicher Unterstützung der DENIOS AG, für das Theater im Park und das Stadttheater Minden.

„Bei allen fünf Sinfoniekonzerten der nächsten Saison haben Jugendliche unter 18 Jahren freien Eintritt“, verrät Petra Müller. „Das ist eine tolle Gelegenheit, mal in die klassische Musikerhaltung zu schnuppern und die Bielefelder und Nordwestdeutschen Philharmoniker live zu erleben.“ Die Sinfoniekonzerte finden immer sonntags um 17 Uhr statt (1. Konzert Mo.), um 16 Uhr gibt es eine Konzert-Einführung; besonders empfehlenswert für alle Klassik-Einsteiger.

Einen ganz praktischen Tipp hat Cordula Quandt: „Ab sofort können Sie Ihre Karten sowohl für Minden, als auch für Bad Oeynhausen online buchen. Einfach unter www.badoeynhausen.de schauen. Oder Sie reservieren wie gewohnt telefonisch unter 0 57 31/13 00.



THEATER

machen wir für Sie!

Freuen Sie sich auf die prall gefüllte neue Spielzeit 2011 / 2012 am Stadttheater Minden!

Über 150 Veranstaltungen in 11 ABO-Ringen, viele großartige Sonderveranstaltungen. Themen, die unter die Haut gehen. Stars wie Katharina Thalbach, Gerd Silberbauer, Ingolf Lück oder Jürgen Prochnow kommen zu uns.

Und wir bieten Ihnen um die Weihnachtszeit und an Silvester eine wunderbare Komödie an: „Ladies Night – Ganz oder gar nicht“. Verbringen Sie Ihre Betriebs-oder Weihnachtsfeier doch einfach mit viel guter Laune bei uns im Theater!

Ein Besuch im Stadttheater Minden – das lohnt sich immer!

Kartenvorverkauf

express-Ticketservice, Obermarktstr. 26-30, 32423 Minden
Telefon 0571 88277 oder über tickets@express-minden.de



STADTTHEATER MINDEN

www.stadttheater-minden.de

Theater im Park 2011 | 2012

Veranstaltungen und Sinfoniekonzerte

Die Theaterwoche 14. – 21.07.2011

siehe
Tages-
presse

Literatur in der Schule zu lesen ist die eine Sache; sie auf die Bühne zu bringen eine andere. Und wenn es dann noch eine echte Theaterbühne ist, dann ist die Herausforderung und das Erlebnis für die Schüler ungleich höher.

In diesem Jahr findet die Theaterwoche für Schulen in der letzten Woche vor den Sommerferien statt. Mit einem beachtlichen Programm, das von den englischen Klassikern wie William Shakespeare und Jane Austen über das zeitgenössische Stück „Amok: Schoolshooting“ bis hin zum Lindgren-Klassiker „Ronja Räubertochter“ reicht.

Ratsgymnasium Minden

Die gestiefelte Katze (Ludwig Tieck)	Do. 14 07 2011
Tanzvernissage	Sa. 16 07 2011
Amok: Schoolshooting	Do. 21 07 2011

Immanuel Kant Gymnasium, Bad Oeynhausen

Viel Lärm um nichts (William Shakespeare)	Fr. 15 07 2011
Der Besuch der alten Dame (Friedrich Dürrenmatt)	Mo. 18 07 2011
Stolz und Vorurteil (Jane Austen)	Mi. 20 07 2011

Gesamtschule Nord, Bad Oeynhausen

Let's dance (mit Tanzschule Matthe)	So. 17 07 2011
Ronja Räubertochter (Astrid Lindgren)	Di. 19 07 2011

Mit freundlicher Unterstützung
der Stadtparkasse Bad Oeynhausen

 **Stadtparkasse
Bad Oeynhausen**

Die Abonnement-Reihen

Sinfoniekonzerte		Seiten 12–16
Bielefelder Philharmoniker	Mo. 03 10 2011_ 17:00	
Bielefelder Philharmoniker	So. 20 11 2011_ 17:00	
Nordwestdeutsche Philharmonie	So. 19 02 2012_ 17:00	
Nordwestdeutsche Philharmonie	So. 01 04 2012_ 17:00	
Bielefelder Philharmoniker	So. 06 05 2012_ 17:00	
Classic A*		Seiten 20–24
Madame Butterfly	Mi. 12 10 2011_20:00	
Der goldene Drache	Mi. 14 12 2011_20:00	
Die Hochzeit des Figaro	Mi. 15 02 2012_20:00	
Die Ratten	Mi. 21 03 2012_20:00	
Irma la Douce	Mi. 25 04 2012_20:00	
Classic B*		Seiten 25–29
Iphigenie auf Tauris	Do. 22 09 2011_20:00	
Romeo und Julia	Do. 10 11 2011_20:00	
Hänsel und Gretel	Do. 22 12 2011_20:00	
Die Katze auf dem heißen Blechdach	Do. 23 02 2012_20:00	
Die lustige Witwe	Do. 19 04 2012_20:00	
KrimiSerie		Seiten 30–34
Der Seelenbrecher	Fr. 07 10 2011_20:00	
Das Haus der Lady Alquist	Fr. 25 11 2011_20:00	
Der Richter und sein Henker	Fr. 06 01 2012_20:00	
Tod und Teufel	Fr. 09 03 2012_20:00	
Zehn kleine Negerlein	Fr. 13 04 2012_20:00	

* Das Landestheater Detmold spielt für Sie im Theater im Park! Informationen zu Stücken, Schauspielern und Regisseuren auch unter www.landestheater-detmold.de

Die Veranstaltungen im Einzelverkauf

Außerordentliches**		Seiten 36–51
10 Jahre „Poetische Quellen“	Sa. 27 08 2011_20:00	
Buddy in Concert	Fr. 30 09 2011_20:00	
Musical Night	Sa. 22 10 2011_20:00	
Melodien mit Herz	So. 30 10 2011_19:00	
Der Seefahrer	Sa. 05 11 2011_20:00	
Ladies Night Ganz oder gar nicht	Sa. 12 11 2011_20:00	
Zauber der Travestie	Do. 17 11 2011_20:00	
Die Russische Weihnachtsrevue – Ivushka	Do. 01 12 2011_20:00	
The Magic Brothers	So. 04 12 2011_18:00	
Weihnachten in Bad Oeynhausen	So. 11 12 2011_15:00	
	So. 11 12 2011_19:00	
Ladies Night Ganz oder gar nicht	Di. 27 12 2011_20:00	
SEIDENSTRASSE	So. 01 01 2012_18:00	
Laienspielgruppe CVJM Bergkirchen, s. S. 47	Sa. versch. 19:30	
	So. versch. 17:00	
Der kleine Nick	Sa. 18 02 2012_18:00	
Das Haus am See	Sa. 03 03 2012_20:00	
Robin Hood	Sa. 17 03 2012_19:00	
BLACK OR WHITE	Sa. 28 04 2012_19:00	
Ladies Night Ganz oder gar nicht	Fr. 04 05 2012_20:00	
Ladies Night Ganz oder gar nicht	Sa. 05 05 2012_20:00	
Menschen an der Leine	Fr. 11 05 2012_20:00	
Kinder- und Jugendtheater**		Seiten 54–56
Hey Boss, hier bin ich!	Mi. 19 10 2011_11:00	
Die Schneekönigin	Do. 24 11 2011_9:00	
Hänsel und Gretel	Do. 29 12 2011_18:00	
Veranstaltungen in der Wandelhalle**		Seite 57–59
Gestatten! – Mark Twain	Mi. 07 09 2011_19:00	
Bad Oeynhausen für Anfänger, s. S. 58	Mi. versch. 19:00	
Weltklassik am Klavier, s. S. 59	So. versch.	

** Diese Theaterstücke gibt es nur im Einzelverkauf und sind vom Abo ausgeschlossen.
Bitte beachten Sie, dass hier andere Konditionen gelten.

Unser Service

Infos für Theaterbesucher		Seiten 61–69
„Spielregeln“		61
Abos und Einzeltickets, theaterCard 25		62–63
Theaterbar und Theaterdinner		64–65
Parkplätze		66
Das Programm im Überblick		67

Die theaterCard 25

Neu



Mit der **theaterCard 25** erhalten Sie 25% Nachlass auf alle Abostücke und Veranstaltungen im Einzelverkauf. Sie sind im Spielplan mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. (s. Seite 63)

Theaterdinner



Für Veranstaltungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, können Sie ein **Theaterdinner** buchen. (s. Seite 65)

Einführungen

Stückeführung:
19:00 Uhr im
Theatersaal
oder im Foyer

Diesen Hinweis finden Sie bei allen Veranstaltungen der Aboreihen A + B. Hier können Sie sich schon vor den Veranstaltungen über den Inhalt informieren.

Sinfoniekonzerte

Freuen Sie sich auf hörenswerte Erlebnisse in der Reihe „Sinfoniekonzerte“. Nutzen Sie die Chance, die Nordwestdeutsche Philharmonie, die Bielefelder Philharmoniker und wunderbare Solisten in fünf Konzerten kennen – und vielleicht lieben – zu lernen.

Unser Tipp: Nicht alle Komponisten liegen Ihnen? Die Termine passen Ihnen nicht? Dann empfehlen wir Ihnen die **theaterCard 25** zum Preis von 10,- Euro. Suchen Sie sich Ihre Lieblingskonzerte aus und sparen Sie beim Einzelkauf für jedes Konzert 25% auf den regulären Preis.

Abonnement (5 Konzerte)

Preisgruppe III	60,- Euro
-----------------	-----------

Preisgruppe III	18,- Euro
-----------------	-----------

R1 - R7: Plätze für Rollstuhlfahrer

Bühne

Balkon

1	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	1		
2	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	2			
3						23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1						3		
4						22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12			11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1						4	
5						18	17	16	15	14	13	12	11	10						9	8	7	6	5	4	3	2	1						5		
6						20	19	18	17	16	15	14	13	12	11						10	9	8	7	6	5	4	3	2	1						6

Einführung
16:00 Uhr



Sinfoniekonzerte

Montag, 03|10|2011_17:00 Uhr

Bielefelder Philharmoniker

1. Sinfoniekonzert

Franz Schubert (1797–1828): Drei Menuette aus D 89
Alfred Schnittke (1934–1998): Concerto grosso Nr. 3
für 2 Violinen und Kammerorchester
Ludwig van Beethoven (1770–1827): Symphonie Nr. 6
F-Dur op. 68 PASTORALE
Solisten: René Henriot, Simon Monger, Violine
Bielefelder Philharmoniker
Leitung: Alexander Kalajdzic



René Henriot

René Henriot bekam seinen ersten Violinunterricht am Konservatorium Rostock und studierte an der Musikhochschule Leipzig und am Tschaikowski-Konservatorium in Moskau. 1979 wurde René Henriot zum ersten Konzertmeister an der Deutschen Staatsoper Berlin ernannt, ein Jahr später zusätzlich zum Konzertmeister der Berliner Kammer-Solisten. Er ist seit vielen Jahren Mitglied des Bayreuther Festspielorchesters und spielte mit den Deutschen Bach-Solisten und den Europäischen Solisten Luxemburg. René Henriot gab Konzerte in Europa und Japan und ist seit 1983 erster Konzertmeister der Bielefelder Philharmoniker.

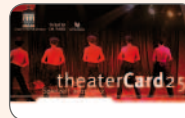


Simon Monger

Der Australier Simon Monger besuchte das renommierte Victorian College of the Arts in Melbourne. 1997 gewann er den 1. Preis beim Australian National Chamber Music Wettbewerb. Zeitgleich zu seinen Kammermusikstudien bei Prof. Hatto Beyerle legte er sein solistisches Examen in der Meisterklasse von Prof. Raphael Oleg mit Auszeichnung ab.

Simon Monger konzertierte auf internationalen Festivals in Melbourne, Sydney, Lugano, Hannover und Bonn und spielte als Solist und Kammermusiker Radio- und CD-Produktionen für das Melbourne Festival of the Arts, Pannasonic Japan und das Eldering Ensemble ein.

Einführung
16:00 Uhr



Sinfoniekonzerte

Sonntag, 20|11|2011_17:00 Uhr

Bielefelder Philharmoniker

2. Sinfoniekonzert

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791):
Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur, KV 622
Robert Schumann (1810–1856):
Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 RHEINISCHE
Solistin: Susanne Heilig, Klarinette
Bielefelder Philharmoniker
Leitung: Alexander Kalajdzic

Mit seinem Klarinettenkonzert hat Wolfgang Amadeus Mozart nicht nur eines der schönsten Bläserkonzerte überhaupt geschrieben, sondern auch das damals noch sehr junge Instrument gleichsam neu erschaffen: Spielte die Klarinette bis dahin noch eine eher untergeordnete Rolle unter den Holzbläsern, wurde sie hier fast mit einem Schlag zum Instrument des „in Liebe zerflossenen Gefühls“ (C. F. Schubert).

Schumanns 3. Symphonie ist sein letztes Werk in der „Königsgattung“. Den Beinamen „Rheinische“ erhielt sie eher zufällig. Obwohl er sie an seiner neuen Wirkungsstätte Düsseldorf komponierte, ist es keineswegs eine symphonische „Bilderfolge“. Vielmehr verbindet er die symphonische Form mit einem Reichtum an Farben und musikalischen Erzählweisen, die den Hörer auf Anhieb in den Bann schlägt – mit oder ohne den Rhein.

Susanne Heilig, in Ravensburg geboren, studierte in Hannover und an der Musikhochschule Detmold und war Mitglied im Bundesjugendorchester und der Jungen Deutschen Philharmonie sowie der Orchesterakademie des Bayerischen Rundfunks und der Bayerischen Staatsoper. Seit 2001 spielt sie die Soloklarinette bei den Bielefelder Philharmonikern. Sie widmet sich mit dem Ensemble Prisma und dem Klangforum Heidelberg auch der Kammermusik und der Aufführung Neuer Musik.



Susanne Heilig

Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

Einführung
16:00 Uhr



Sinfoniekonzerte

Sonntag, 19|02|2012_17:00 Uhr

Nordwestdeutsche Philharmonie

3. Sinfoniekonzert

Edvard Grieg (1843 – 1907): Peer Gynt Suite Nr. 1 op. 46

Victor Herbert (1859 – 1924): Cellokonzert Nr. 2 e-Moll

Dmitri Schostakowitsch (1906 – 1975): Sinfonie Nr. 9

Es-Dur op. 70

Solist: Amit Peled, Violoncello

Nordwestdeutsche Philharmonie

Leitung: Eugene Tzigane



Amit Peled

Der israelische Cellist Amit Peled, dem amerikanische Fachzeitschriften das „Flair des jungen Rostropowitsch“ bescheinigen, gilt von den USA über Europa bis nach Asien als einer der besten Instrumentalisten auf den Konzertbühnen unserer Zeit. Der charismatische Musiker, Professor am Peabody Konservatorium in Baltimore, wurde in der laufenden Saison von über 20 Orchestern weltweit zu Konzerten eingeladen und hat mit seinen jüngst erschienenen CDs in der Fachwelt großes Aufsehen erregt. Zu der ungewöhnlichen Qualität seines Spiels gehört auch ein besonderes Instrument. Peled spielt auf einem Cello von Andrea Guarneri aus dem Jahr 1689.

Seit der Spielzeit 2010/2011 ist Eugene Tzigane Chefdirigent der Nordwestdeutschen Philharmonie, mit der er in dieser Saison eine ausgedehnte Tournee in die USA unternehmen wird.

Darüber hinaus hat ihn die Filharmonia Pomorska im polnischen Bydgoszcz zum Ersten Gastdirigenten ernannt.

Nach seinen Wettbewerbserfolgen – 1. Preis beim Internationalen Fitelberg Wettbewerb in Kattowitz, 2. Preis beim 4. Internationalen Sir Georg Solti Wettbewerb in Frankfurt a. M. sowie beim Internationalen Lovro-von-Matačić-Wettbewerb in Zagreb – etablierte sich der junge amerikanische Dirigent schnell als ein gefragter Künstler und erhielt Einladungen zu führenden Orchestern in Polen und Deutschland.



Eugene Tzigane

Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

Einführung
16:00 Uhr



Sinfoniekonzerte

Sonntag, 01|04|2012_17:00 Uhr

Nordwestdeutsche Philharmonie

4. Sinfoniekonzert

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827):

Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73

Robert Schumann (1810 – 1856):

Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Solistin: Anna Fedorova, Klavier

Nordwestdeutsche Philharmonie

Leitung: Kevin Griffiths



Kevin Griffiths

Der in London geborene Dirigent Kevin Griffiths, künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Collegium Musicum Basel, ist seit 2010 Stipendiat des „Melgaard Young Conductors Scheme“ beim „Orchestra of the Age of Enlightenment London“, wo er mit Größen wie Sir Simon Rattle, Vladimir Jurowski und Sir Roger Norrington arbeitet. Kevin Griffiths studierte zunächst Violine und absolvierte mehrere Dirigentenmeisterkurse. Nach einem Stipendium an der Akademie in Aspen (USA) studierte er in London bei Colin Metters Orchesterleitung an der Royal Academy of Music. Bisher stand er am Pult zahlreicher Orchester, darunter das Tonhalle Orchester Zürich, das Basler Symphonie Orchester, das Brandenburgische Staatsorchester, das Orquesta Sinfonica de Navarra und das Istanbul State Symphony Orchestra.



Anna Fedorova

Im zarten Alter von fünf Jahren begann die 1990 in Kiev geborene Anna Fedorova mit dem Klavierspiel. Mit ihrer Musikalität und überwältigenden technischen Fähigkeiten begeistert sie ihr Publikum weltweit. Ihre Konzerte führten sie bereits in die großen Konzerthallen Europas sowie Nord- und Südamerikas. So konzertierte sie 2009 in Amsterdam mit dem Orchester van het Oosten das Rachmaninoff/Warenberg Klavierkonzert No. 5. Anna Fedorova gewann 14 internationale Wettbewerbe, zuletzt den Internationalen Rubinstein in Memoriam Klavierwettbewerb in Polen.

Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

Einführung
16:00 Uhr



Sinfoniekonzerte

Sonntag, 06|05|2012_17:00 Uhr

Bielefelder Philharmoniker

5. Sinfoniekonzert

Maurice Ravel (1875 – 1937):

Valses nobles et sentimentales

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827):

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19

Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37

Richard Strauss (1864 – 1949): Don Juan op. 20

Solistin: Ragna Schirmer, Klavier

Bielefelder Philharmoniker

Leitung: Alexander Kalajdzic

Ragna Schirmer gilt als eine der interessantesten Künstlerinnen der jungen Generation. Bei nationalen und internationalen Klavierwettbewerben gewann sie 15 erste Preise und Sonderpreise. Mit 15 war sie die jüngste Finalistin in der Geschichte des Busoni-Wettbewerbs, mit 17 gewann sie den Sonderpreis beim Wettbewerb des Deutschen Musikrates. Den Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb in Leipzig konnte sie als einzige gleich zweimal für sich entscheiden und wurde mit nur 28 Jahren auf eine Professur an der Hochschule in Mannheim berufen.

Ragna Schirmer trat mit den Münchner Philharmonikern unter Zubin Mehta auf, mit der Camerata Salzburg unter Sir Roger Norrington, mit dem Orchestre National de France unter Kurt Masur, mit dem MDR-Sinfonieorchester unter Fabio Luisi, dem Gürzenich Orchester unter Andrey Boreyko, dem Gewandhausorchester unter Herbert Blomstedt sowie der Deutschen Kammerphilharmonie, um nur wenige zu nennen.

2009 erhielt sie zum 2. Mal den renommierten ECHO-Klassik Preis in der Kategorie „Solistische Einspielung des Jahres“ für ihre vielbeachtete erste Gesamt-Einspielung der Klavier-Suiten Georg Friedrich Händels.

Ragna Schirmer



Kay Metzger
Intendant
Landestheater Detmold

Zuhause auf fremden Brettern!

Sehr geehrte Theaterbesucherinnen und -besucher in Bad Oeynhausen!

Wir klopfen an, Sie öffnen, wir bauen die Kulissen auf, schminken uns und los geht's: Das Landestheater Detmold zu Gast im Theater im Park von Bad Oeynhausen.

Das klingt einfach, bedarf aber einer Menge Erfahrung und Vorbereitung, einer guten Logistik, ausgebuffter Techniker und Beleuchter, umsichtiger Kraft- und Busfahrer und vor allem: spielfreudiger und flexibler Ensembles. Wir sind zuhause auf fremden Brettern – aber die Bretter des Theaters im Park in Bad Oeynhausen sind uns inzwischen besonders vertraut. Hier treten wir regelmäßig auf, hier werden wir besonders herzlich begrüßt.

Mit „Iphigenie auf Tauris“ von Goethe widmet sich das Landestheater Detmold einem großen antiken Stoff. Im Schauspiel folgen „Die Katze auf dem heißen Blechdach“ und „Die Ratten“, zwei Klassiker der Moderne, die aus den Spielplänen nicht wegzudenken sind. Mit lakonischem Blick auf die Menschen und poetischer Leichtigkeit spürt Roland Schimmelpfennig, zurzeit meist gespielter Gegenwartsdramatiker Deutschlands, in seinem Stück „Der goldene Drache“ Rätselhaftes, Berührendes und Überraschendes mitten im Alltäglichen auf.

Das Musiktheater präsentiert in gewohnt hoher Qualität Werke von Humperdinck, Puccini, Mozart und Monnot/Breffort. Von „Hänsel und Gretel“ bis „Irma la Douce“, von „Madame Butterfly“ in italienischer Sprache bis „Hänsel und Gretel“ in der Vorweihnachtszeit. Vervollständigt wird unser Gastspielprogramm durch den Ballettabend „Romeo und Julia“ mit der Musik von Prokofjew.

Guter Tradition folgend bietet das Landestheater Detmold vor jeder Vorstellung eine Einführung in das jeweilige Werk an.

Besuchen Sie uns in Ihrem Theater!

Ihr Kay Metzger

Sitzplan und Preise

Schauspiel und Musiktheater

Ihren Platz im Theater im Park können Sie sich hier ganz bequem aussuchen. Wir haben die Sitzreihen mit Farben versehen, damit Sie die Preisgruppen und Abonnements-Plätze gut unterscheiden können. Wenn Sie sich entscheiden haben, brauchen Sie nur noch eines – sich ganz entspannt zurückzulehnen.

Eintrittspreise
Theater im Park, Bad Oeynhausen
Spielzeit 2011/2012

Abonnements

Classic A, Classic B, KrimiSerie

Preisgruppe I 80,- Euro

Preisgruppe II 70,- Euro

Preisgruppe III 60,- Euro

Preisgruppe IV 55,- Euro

Freier Verkauf

	Musiktheater	Schauspiel
Preisgruppe I	23,- Euro	23,- Euro
Preisgruppe II	20,- Euro	20,- Euro
Preisgruppe III	18,- Euro	18,- Euro
Preisgruppe IV	13,- Euro	13,- Euro

Kinder- und Jugendtheater

Erwachsene 8,- Euro

Kinder 6,- Euro

freie Platzwahl

Info zu Sonderkonditionen
und Rabatten
siehe Seite 61.

Sitzplan Schauspiel und Musiktheater

Bühne

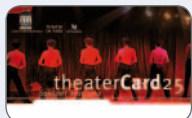
1																			19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1																			1					
2																			22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1																			2		
3																			23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1																			3	
4																			24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1																			4
5																			23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1																			5	
6																			24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1																			6
7																			23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1																			7	
8																			24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1																			8
9																			23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1																			9	
10																			24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1																			10
11																			23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1																			11	
12																			24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1																			12
13																			23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1																			13	
14																			24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1																			14
15																			16	15	14	13	12	11	10	9	R 5	R 4	R 3	8	7	6	5	4	3	2	1																			15					
16																			R7	R6	12	11	10	9	8	7				6	5	4	3	2	1	R2	R1																			16					

Balkon

1	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
2	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	2
3							23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1				3
4							22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12		11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1				4
5								18	17	16		15	14	13	12	11	10			9	8	7	6	5	4	3	2	1					5
6							20	19	18	17	16	15	14	13	12	11				10	9	8	7	6	5	4	3	2	1				6

R1 - R7: Plätze für Rollstuhlfahrer

Einführung
19:00 Uhr



Classic A

Mittwoch, 12|10|2011_20:00 Uhr

Landestheater Detmold

Madame Butterfly

Tragedia giapponese in drei Akten von Giacomo Puccini (in italienischer Sprache)
Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa

Stationiert in Nagasaki, vertreibt sich der amerikanische Marineleutnant Benjamin Franklin Pinkerton die Zeit mit Cho-Cho-San, genannt Butterfly. Fasziniert von dem Land und der Möglichkeit, eine schöne Geliebte auf Zeit zu besitzen, missachtet er alle Warnungen und heiratet die junge Japanerin nach Landesbrauch.

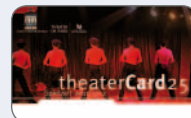
Aber auch nach diesem Bund ist sie für ihn nicht mehr als ein „Spielzeug“. Für Cho-Cho-San jedoch bedeutet dieser Akt den Bruch mit ihrer Familie, mit Tradition und Religion. Sie hofft auf eine Zukunft in Amerika. Pinkerton indes kehrt kurze Zeit später nach Amerika zurück, lässt die schwangere Cho-Cho-San zurück und ehelicht in der Heimat seine Verlobte Kate. Drei Jahre wartet Butterfly sehnsüchtig auf den Geliebten, ihr gemeinsamer Sohn wächst heran. Erst als Pinkerton mit seiner Frau nach Nagasaki zurückkehrt, um das Kind in die USA mitzunehmen, begreift sie, dass sie hintergangen wurde und nimmt sich das Leben.

Puccini beschreibt mit sensibler und filigraner Klangsprache den klassischen Kultur- und Geschlechter-Konflikt. Uraufgeführt am 17. Februar 1904 in der Mailänder Scala, wurde die Oper bald Puccinis erfolgreichstes Stück.



Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

Einführung
19:00 Uhr



Classic A

Mittwoch, 14|12|2011_20:00 Uhr

Landestheater Detmold

Der goldene Drache

Schauspiel von Roland Schimmelpfennig

Irgendwo in Europa: Fünf Asiaten arbeiten in der engen Küche des Asia-Schnellrestaurants „Der goldene Drache“, auch ohne Aufenthaltsgenehmigung. Auf dem Balkon über dem Restaurant steht ein alter Mann mit einem großen Wunsch, den ihm niemand erfüllen kann, auch seine Enkelin nicht. Dem jungen Liebespaar in der Dachwohnung des Hauses passiert etwas, das auf keinen Fall passieren sollte. Eine Etage tiefer verlässt eine Frau ihren Mann. Der benachbarte Lebensmittelhändler entdeckt ein ungeahnt lukratives Nebengeschäft. Eine Stewardess stößt in ihrer Thai-Suppe auf etwas, was da nicht hinein gehört, und der Junge aus China findet auf einem anderen Weg in seine Heimat zurück, als er es sich gewünscht hat.

Mit lakonischem Blick auf die Menschen und poetischer Leichtigkeit spürt Roland Schimmelpfennig, zurzeit meistgespielter Gegenwartsdramatiker Deutschlands, Rätselhaftes, Berührendes und Überraschendes mitten im Alltäglichen auf. Mit dem Stück gewann der Autor 2010 den renommierten „Mühlheimer Dramatikerpreis“, es wurde zudem von der Fachzeitschrift „Theater heute“ zum „Stück des Jahres“ gekürt.



Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

Einführung
19:00 Uhr



Classic A

Mittwoch, 15|02|2012_20:00 Uhr

Landestheater Detmold

Die Hochzeit des Figaro

Oper in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

Figaro, der Verwalter des Grafen Almaviva, plant seine Hochzeit mit der Kammerzofe Susanna. Am Tag der Vermählung möchte sich der Graf jedoch das Recht der ersten Nacht zu eigen machen und Susanna vor dem Ja-Wort verführen. Er setzt alles daran, die zukünftige Braut zu erobern, und wird bei seinen Intrigen von dem Arzt Bartholo und der Wirtschafterin Marcellina unterstützt.

Von nun an bestimmen allerlei Verwechslungen und Missverständnisse das Stück. Nach einigen Irrungen und Verwirrungen klärt sich alles auf, die richtigen Paare finden wieder zueinander und alles ist bei einem großen Happy End wieder glücklich vereint.

Für den Figaro-Stoff, eine vertrackte, wort- und intrigenreiche Konversationskomödie, komponierte Mozart eine grandiose theatertaugliche Musik. Zeitlos in ihrer Menschlichkeit, raffiniert und voller überraschender Wendungen im Aufbau der Handlung und von einem überwältigenden musikalischen Reichtum, der jede einzelne der Figuren in ihrem Verhältnis zu sich selbst wie auch zu den anderen lebendig werden lässt.



Einführung
19:00 Uhr



Classic A

Mittwoch, 21|03|2012_20:00 Uhr

Landestheater Detmold

Die Ratten

Tragikomödie in fünf Akten von Gerhart Hauptmann

Ein Mietshaus in Berlin, Ende des 19. Jahrhunderts. Die junge mittellose Pauline ist schwanger. Ihr Freund hat sie verlassen, in ihrer Verzweiflung denkt sie an Selbstmord. Frau John, die ein Kind verloren und keine Hoffnung auf ein weiteres hat, schlägt ihr ein Geschäft vor: Sie kauft Pauline das ungewollte Kind ab und gibt es als ihr eigenes aus. Die heimliche Geburt findet auf dem Dachboden statt, wo der ehemalige Theaterdirektor Hasenreuter seinen Kostümfundus eingerichtet hat und seine Familie mit privatem Schauspielunterricht über Wasser hält.

Während dort also die Kunst der gespielten Tragödie gelehrt wird, setzt Frau John an diesem Ort eine echte Tragödie in Gang. Denn als Pauline der Handel reut und sie ihr Kind zurückfordert, tauscht Frau John es gegen den todkranken Säugling ihrer Nachbarin aus und hetzt ihren kriminellen Bruder auf Pauline, um dieser Angst einzujagen...

In seiner 1910 entstandenen „Berliner Tragikomödie“ zeigt Gerhart Hauptmann die Nivellierung der sozialen Schichten in Krisenzeiten: Die Unterschiede zwischen dem gesellschaftlichen Oben und Unten werden nichtig, wenn alle zwangsweise um die Sicherung ihrer Familien kämpfen.



Einführung
19:00 Uhr



Classic A

Mittwoch, 25|04|2012_20:00 Uhr

Landestheater Detmold

Irma la Douce

Musical in zwei Akten von Marguerite Monnot
und Alexandre Breffort

„Die Süße“ Irma ist eine der attraktivsten Dirnen auf dem Montmartre. An Anwärtern herrscht kein Mangel, und als die sich ihretwegen sogar Prügel androhen, springt mit dem Jurastudenten Nestor prompt ein neuer Verehrer für sie in die Bresche. So viel Einsatz wird belohnt: Irma und Nestor werden ein Paar.

Das Glück wird für Nestor allerdings getrübt durch Irmas Freier. Also beschließt er, verkleidet als vermögender Monsieur Oscar, ihr Stammkunde zu werden. Doch dann erregen Irmas Sympathiebekundungen für Monsieur Oscar seine Eifersucht. Ihm kommt die skurrile Idee, den unbequemen Herrn umzubringen. Leider wird er dabei beobachtet, wie er die Jacke des „Nebenbuhlers“ in die Seine wirft. Unter Mordverdacht im Gefängnis sitzend, erfährt er, dass Irma schwanger ist...

Das Musical um käuflichen Sex verhiess 1956 in Paris und später in der Verfilmung mit Shirley MacLaine und Jack Lemmon amüsante Unterhaltung jenseits der Wohlanständigkeit. Heute erscheint das Stück längst nicht mehr anrühend oder frivol, aber es erzählt auf unverwechselbare Art charmant und komödiantisch von einem zeitlosen Thema: dem Genuss der Liebe und der Qual der Eifersucht.



Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

Classic B

Donnerstag, 22|09|2011_20:00 Uhr

Landestheater Detmold

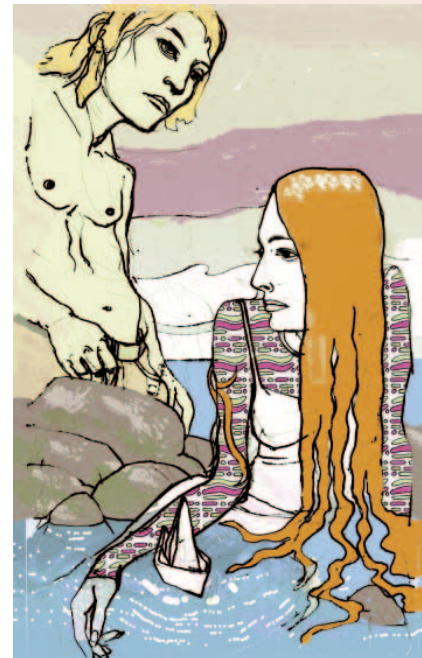
Iphigenie auf Tauris

Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe

Einst sollte Iphigenie von ihrem Vater Agamemnon der Göttin Diana geopfert werden, auf dass er mit der griechischen Kriegsflotte das feindliche Troja erreiche. Doch Diana rettete Iphigenie. Seitdem dient Iphigenie ihr als Priesterin im Tempelhain auf Tauris und bringt sogar König Thoas dazu, den blutigen Brauch des Menschenopfers aufzugeben, der zuvor an jedem auf der Insel aufgegriffenen Fremden geübt wurde.

Als Iphigenie aber einen Heiratsantrag des Königs zurückweist, droht dieser mit der Wiedereinführung der Opferungen. Ausgerechnet Iphigenies eigener Bruder Orest, der nach dem Mord an der eigenen Mutter, von Rachegöttinnen gepeinigt, auf Tauris Erlösung sucht, und dessen Freund Pylades sollen getötet werden. Flucht ist der erste Gedanke der Geschwister, als sie einander erkennen. Doch dann entschließt sich Iphigenie, König Thoas die Wahrheit und ihre eigene Identität zu offenbaren, und bewegt den König damit zu einsichtiger Großmut.

Goethes Schauspiel lässt Mitgefühl, Vergebung und Wahrhaftigkeit über grausame Verirrung und Selbstherrlichkeit triumphieren und verkörpert so die Ideale der deutschen Klassik.



Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

Einführung
19:00 Uhr



Classic B

Donnerstag, 10|11|2011_20:00 Uhr

Landestheater Detmold

Romeo und Julia

Ballettabend von Richard Lowe zu Musik von
Sergej Prokofjew

Musikalische Grundlage des Ballettabends sind die drei Ballettsuiten zu „Romeo und Julia“ von Sergej Prokofjew, entstanden zwischen 1936 und 1946 auf der Basis des gleichnamigen Balletts des russischen Komponisten, das aufgrund der reichen Instrumentierung und der rhythmischen Vielfalt einen Höhepunkt seines musikalischen Schaffens markiert.

Die rhythmische Komplexität stellt eine große Herausforderung sowohl für das Orchester als auch für die Tänzer dar. So stehen die punktierten, schwerfälligen Rhythmen des „Tanzes der Ritter“ etwa den zarten und jugendlich-lebhaften Themen gegenüber, die die Figur der Julia kennzeichnen.

Wie bereits bei „Die vier Jahreszeiten“, „Dornröschen“ und „Giselle“ wird Richard Lowe diesen Ballettabend mit Liebe zum Detail und ausgefeilter Figurencharakterisierung choreografieren.



Einführung
19:00 Uhr



Classic B

Donnerstag, 22|12|2011_20:00 Uhr

Landestheater Detmold

Hänsel und Gretel

Märchenoper für die ganze Familie von
Engelbert Humperdinck

Das bekannte Märchen der Brüder Grimm als große Oper: Humperdincks erfolgreichstes Werk erfreut seit über hundert Jahren Groß und Klein. Im Vergleich zur Vorlage ist hier die Handlung verkürzt und die „böse“ Stiefmutter humanisiert. Ihre große Beliebtheit verdankt

die idyllische Märchenoper nicht zuletzt der Mischung aus spätromantischer Orchestersprache und schlichten Volksliedern wie „Suse, liebe Suse“ oder „Ein Männlein steht im Walde“.

Humperdincks Schwester Adelheid Wette plante das Märchenspiel als häusliche Theateraufführung und bat ihren Bruder um die Vertonung einiger Verse. Als diese im Familienkreis großen Anklang fanden, beschlossen sie, ein Singspiel daraus zu machen. Schließlich wurde Humperdincks Begeisterung so groß, dass er eine abendfüllende Oper komponierte. Bereits die Uraufführung am 23. Dezember 1893 in Weimar unter Richard Strauss als Dirigent war ein außerordentlicher Erfolg.



Einführung
19:00 Uhr



Classic B

Donnerstag, 23|02|2012_20:00 Uhr

Landestheater Detmold

Die Katze auf dem heißen Blechdach

Schauspiel von Tennessee Williams

Der reiche Großgrundbesitzer „Big Daddy“ Pollitt feiert seinen 65. Geburtstag. Außer ihm und seiner Frau wissen alle von seiner unheilbaren Erkrankung und so beginnt beim Zusammentreffen der Generationen in geheuchelter Partylaune die Auseinandersetzung um das Erbe. Neid, bisher unausgesprochene Schuldzuweisungen und Vorwürfe lassen die Fassade der vorgeblich perfekten Familie zerbröseln.

Der älteste Sohn Gooper, ein von Ehrgeiz getriebener Jurist mit Frau und fünf Kindern, möchte den jüngeren Bruder Brick vom Erbe ausschließen. Dieser hat sich nach einer gescheiterten Karriere als Footballprofi in Alkohol, Welt- und Selbstekel geflüchtet. Seine Frau Maggie aber kämpft unbeirrt um ihre Ehe und vertritt Bricks Interessen, doch begegnen alle ihr, der Kinderlosen, nur mit Verachtung. Schließlich aber ist es Brick, der die Zeit für die bitteren Einsichten gekommen sieht. Doch „wer kann der Wahrheit schon ins Gesicht sehen?“

Tennessee Williams' Psychogramm eines durch (Selbst-)Täuschung und verlogene Moral geprägten Familienlebens ist eines der eindrucksvollsten Werke der amerikanischen Dramatik. Die Verfilmung mit Paul Newman und Elizabeth Taylor wurde 1958 für sechs Oscars nominiert.



Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

Classic B

Donnerstag, 19|04|2012_20:00 Uhr

Landestheater Detmold

Die lustige Witwe

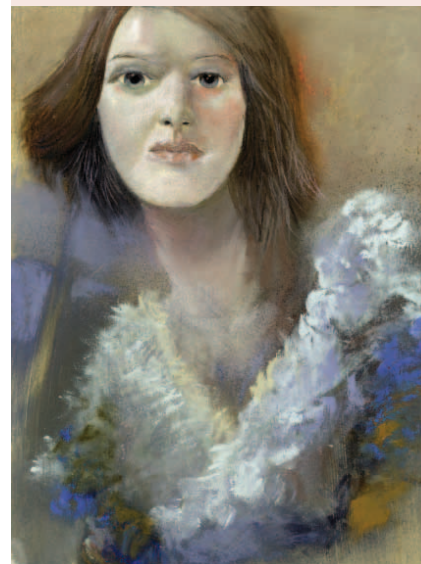
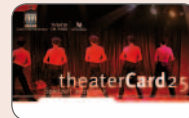
Operette in drei Akten von Franz Lehár

Wie im richtigen Leben: Die Kassen des Staates sind leer, neues Kapital muss her. Eine Angelegenheit für Banker und Wirtschaftsleute? Mitnichten. Denn die rettenden Millionen für den Landeshaushalt von Pontevedro gehören einer Frau.

Eine solche Investorin muss mit festen Banden für das Vaterland gewonnen werden, denkt sich der pontevedrische Gesandte in Paris, Baron Zeta. Da Hanna Glawari, eine schwerreiche Bankierswitwe und noch dazu Landsfrau, sich nach einem neuen Partner umsieht, richtet Zeta ein Fest aus in der Hoffnung, Witwe samt Geld auf dem

Tanzparkett zu sichern. Und wer scheint für diese Mission besser geeignet als Bon vivant Graf Danilo, interessierte er sich doch vor Jahren bereits innig für die reizende Hanna. Damals verhinderten Ständesrücksichten eine intensivere Bindung, aber nun ist die Annäherung politisch gewollt und quasi Staatsaffäre. Da sich beide, wie rasch deutlich wird, noch immer lieben, rückt die Sanierung Pontevedros in greifbarer Nähe ...

Lehárs 1905 uraufgeführte Operette wurde mit zu Schlagern avancierten Nummern wie „Da geh' ich ins Maxim“ oder „Lippen schweigen“ zur erfolgreichsten deutschen Operette des 20. Jahrhunderts.



Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

29

KrimiSerie

Freitag, 07|10|2011_20:00 Uhr



Komödie am Altstadtmarkt

Der Seelenbrecher

Psychothriller von Sebastian Fitzek
Bühnenfassung von Marc Gruppe

Drei junge, lebenslustige Frauen verschwinden spurlos. Als sie nach einer Woche wieder auftauchen, sind sie verwahrlost und psychisch gebrochen – wie lebendig in ihrem eigenen Körper begraben. Kurz vor Weihnachten wird der Psychopath, der die drei Frauen in seiner Gewalt hatte und den die Presse den SEELENBRECHER nennt, wieder aktiv.

In einer psychiatrischen Luxusklinik müssen Ärzte und Patienten entsetzt feststellen, dass man den Täter unerkannt eingeliefert hat, kurz bevor die Klinik durch einen Schneesturm völlig von der Außenwelt abgeschnitten wurde. Verzweifelt versuchen die Eingeschlossenen einander zu schützen – doch in der nun folgenden Nacht des Grauens zeigt der Seelenbrecher, dass es kein Entkommen gibt ...

Ein atemberaubend spannendes Stück nach dem Bestseller von Sebastian Fitzek, dem „deutschen Star des Psychothrillers“, dessen Romane in zwanzig Sprachen erscheinen.



Jens Knospe



Marion König

Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

KrimiSerie

Freitag, 25|11|2011_20:00 Uhr



Landesbühne Rheinland-Pfalz

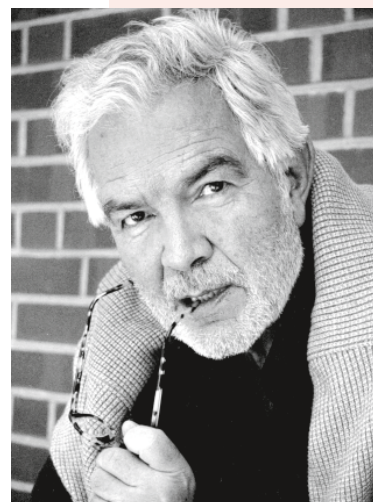
Das Haus der Lady Alquist (Gaslicht)

Kriminalstück von Patrick Hamilton

Im viktorianischen London wird die berühmte Sängerin Lady Alice Alquist in ihrem Haus ermordet aufgefunden. Ihre kostbaren Juwelen sind verschwunden, der Mörder wird nie gefasst.

Zehn Jahre später heiratet ihre Nichte Paula, die die schrecklichen Ereignisse längst vergessen hat, den charmanten Musiklehrer Gregory Anton. Der möchte die Flitterwochen in England verbringen und so reist Paula nach London und zieht in das leer stehende Haus am Thornton Square ein, in dem einst ihre Tante ermordet wurde. Für eine Weile scheint ihr Leben perfekt zu sein, doch dann geschehen unheimliche Dinge: Gegenstände verschwinden, das Licht flackert und Paula hört eigenartige Geräusche im Haus. Ihr Ehemann will von ihren Beobachtungen jedoch nichts wissen und Paula beginnt an ihrem geistigen Gesundheitszustand zu zweifeln ...

Die Verfilmung mit Ingrid Bergmann, Charles Boyer und Angela Lansbury gewann 1945 zwei Oscars und einen Golden Globe.



Fernsehgrößen
live auf der Bühne

Claus Wilcke

Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

KrimiSerie

Freitag, 06|01|2012_20:00 Uhr

Landestheater Burghofbühne

Der Richter und sein Henker

Schauspiel nach dem Roman von Friedrich Dürrenmatt



In Bern muss Kommissar Hans Bärnach den Mord an seinem besten Mitarbeiter, dem Polizeileutnant Ulrich Schmied, aufklären. Da er selbst schwer krank ist, lässt er die Ermittlungen hauptsächlich von seinem Assistenten, dem Kriminalbeamten Tschanz durchführen. Der Verdacht fällt bald auf den angesehenen Industriellen Gastmann – ein alter Bekannter Bärnachs – konnte er ihm doch vor Jahren den Mord an einem deutschen Kaufmann nicht nachweisen. Ein wunder Punkt für den kranken Kommissar, dessen Tage gezählt sind und der nun die Chance sieht, eine offene Rechnung zu begleichen.

Friedrich Dürrenmatt sieht in seinem Roman von 1950 die Figur des Detektivs äußerst kritisch. Richtige Ermittlung führt zum falschen Ergebnis, falsche Ermittlung zum richtigen Ergebnis. Ein Fazit könnte sein: Gerechtigkeit lässt sich mit kriminalistischen und legalen Methoden nicht herstellen.



Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

KrimiSerie

Freitag, 09|03|2012_20:00 Uhr

Westfälisches Landestheater

Tod und Teufel

Schauspiel nach dem Bestseller von Frank Schätzing



Köln im 13. Jahrhundert. Der Herumtreiber Jacob, wegen seiner roten Haare der „Fuchs“ genannt, muss auf der Baustelle des Doms mit ansehen, wie der Dombaumeister von einer dunklen Gestalt in die Tiefe gestürzt wird. Bevor er stirbt, kann er Jacob noch etwas ins Ohr flüstern. Doch dabei wird Jacob vom Mörder beobachtet und nun als einziger Zeuge gejagt. Jeder, dem er von seiner Beobachtung erzählt, ist kurz darauf tot und Jacob begreift, dass er nur dann eine Chance hat, zu überleben, wenn er versucht, den Mord selbst aufzuklären.

Dabei wird er von einem geschwätzigen Physikus und dessen Schwager unterstützt, die einem ordentlichen Schluck Wein stets allem gegenüber den Vorrang geben und von Richmonds, die so schön ist, dass in ihrer Gegenwart alles Denken unmöglich wird. Zeit ist ein kostbares Gut, denn der Mörder weiß, wo sich Jacob aufhält.



Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

KrimiSerie

Freitag, 13|04|2012_20:00 Uhr

Berliner Krimi Theater

Zehn kleine Negerlein

Kriminalstück nach dem Roman von Agatha Christie



Zehn einander unbekannte Personen – alle haben Verbrechen begangen, die aber nie aufgedeckt wurden – treffen auf Einladung eines geheimnisvollen Gastgebers, Mr. A. N. Onym, in dessen Haus auf einer einsamen Insel

zu einem Wochenende zusammen. Kurz darauf eröffnet ihnen eine Tonbandstimme, dass sie alle wegen ihrer vergangenen Untaten zum Tode verurteilt sind. Der Alptraum beginnt, als der mysteriöse Richter einen Gast nach dem anderen beseitigt.

Wie in Haydns Abschiedssymphonie, in der ein Instrument nach dem anderen aussetzt, verschwinden in Agatha Christie's Krimi-Klassiker die Gäste, begleitet von der entsprechenden Strophe des alten Kinderreims.



Bad Oeynhausen

Auszeit- Arrangements



Bad Oeynhausen:
Zeit für Theater* **139,00**
Preis p.P. im DZ

Ab ins Vergnügen! Genießen Sie einen Theaterabend in unserem wunderschönen Theater im Park, schnuppern Sie Casino-Luft und relaxen Sie im wohltuenden Thermalwasser der Bali Therme. Dieses Angebot bieten wir Ihnen während unserer Theatersaison von September bis Mai an.

■ 2 oder 3 Übernachtungen mit Frühstück
■ 1 x Theaterdinner ■ 1 x Eintritt im Theater im Park ■ 1 x Eintritt Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum ■ 1 x Eintritt ins Casino mit Glücksjeton ■ 1 x Eintritt in die Bali Therme (Aufenthalt 4 Std.) ■ 1 „Kulturtasche“ mit Informationen rund um Bad Oeynhausen und einer süßen Überraschung ■ 1 Gästekarte

Unsere Preise für 2 bzw. 3 Nächte:

	p.P. im DZ		EZ-Zuschlag	
	2 Ü/F	3 Ü/F	2 Ü/F	3 Ü/F
Kategorie A:	159,-	209,-	69,-	99,-
Kategorie B:	139,-	179,-	24,-	36,-
Appartement: ¹⁾	119,-	149,-	11,-	17,-

¹⁾ Appartements ohne Frühstück!

*Dieses Angebot gilt ausschließlich für Veranstaltungen der Abonnement-Reihen.

Bad Oeynhausen ErlebnisTag

Genießen Sie einen sinnlichen Sonntag in Bad Oeynhausen. Die Zutaten: ein zauberhaftes Klavierkonzert in der Wandelhalle und ein persönliches Wellnessprogramm in der Bali Therme.

Bali Therme

4 Stunden (Therme + Sauna)

Weltklassik am Klavier

Schokotaler, Badetasche

Preis p.P. **44,00** Euro
buchbar zu den Veranstaltungen
Weltklassik am Klavier

Ihre AusZeit-Hotline:

Tourist-Information
Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH
Im Kurpark · 32545 Bad Oeynhausen
www.badoeynhausen.de
Telefon: 0 57 31 - 13 00

Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr
Sa. von 10 bis 14 Uhr

Außerordentliches

Samstag, 27|08|2011_20:00 Uhr

Internationales Literaturfest Bad Oeynhausen & Löhne

10 Jahre „Poetische Quellen“

Festabend zum Jubiläum



Roger Willemssen



Vokalensemble „amarcord“



Jürgen Keimer

Ein Festabend im Theater im Park bildet den besonderen Rahmen zum 10. Geburtstag, für dessen Begleitung der Autor, Publizist und Moderator Roger Willemssen angefragt ist.

Das musikalische Programm gestaltet das weltweit bekannte Vokalensemble „amarcord“. 1992 von ehemaligen Mitgliedern des Leipziger Thomanerchores gegründet, zeichnet es sich durch unverwechselbaren Klang, musikalische Stilsicherheit und eine gehörige

Portion Charme und Witz aus. Das breitgefächerte Repertoire umfasst Gesänge des Mittelalters, Madrigale und Messen der Renaissance, Kompositionen der europäischen Romantik und des 20. Jahrhunderts sowie A-cappella-Arrangements bekannter Songs aus Pop, Soul und Jazz.

Diesmal lautet das Schwerpunktthema der Poetischen Quellen: Von unantastbarer Freiheit und Würde. Darauf stimmen sich sowohl das Vokalensemble „amarcord“ als auch die weiteren Gäste

ein. Angefragt sind bekannte Schauspielgrößen und Autoren.

Auch darf ein Rückblick auf die vergangenen Jahre nicht fehlen und wer könnte davon besser erzählen als die „Stimme“ des Internationalen Literaturfestes: der langjährige Moderator Jürgen Keimer.

Informationen unter: www.poetischequellen.de oder telefonisch unter 05731/30 200 12.

Außerordentliches

Freitag, 30|09|2011_20:00 Uhr

Uwe Plociennik

BUDDY IN CONCERT

Die Rock'n'Roll-Show



Erleben Sie die Stars aus dem erfolgreichen Musical „Buddy - Die Buddy Holly Story“ in einer unverwechselbaren Live-Musik-Show der absoluten Spitzenklasse.

Lassen Sie sich mitreißen vom Beat der 50er Jahre und hören Sie in einer faszinierenden Darbietung die großen Hits der Rock'n'Roll- und Twist-Ära, wie „Peggy Sue“, „La Bamba“ und natürlich „Rock Around The Clock“ oder „Let's Twist again“.

Auch außerhalb des Musicals wissen die Musiker der Rock'n'Roll-Show Buddy in concert durch eine hoch professionelle Darbietung zu überzeugen. Dabei sind es nicht nur die Klassiker des Rock'n'Roll und Twist oder die waghalsigen musikalisch-akrobatischen Einlagen, die das Publikum allerorten begeistern, sondern auch die unterhaltenden Moderationen, die Episoden aus dem Leben Buddy Hollys mit ein wenig Comedy und Slapstick verbinden.

Unterstützt werden die vier Musiker durch die ausgezeichnete Saxophonistin Mareike Schinzel. Wenn sie auf der Bühne erscheint, dann hält es auch Sie ganz sicher nicht mehr auf Ihrem Sitz.



Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

Außerordentliches

Samstag, 22|10|2011_20:00 Uhr

SET Musical Company

Musical Night

Stars. Hits. Live. Das Original!

Eine Reise voll neuer Hits und geschätzter Evergreens – direkt in die Herzen des Publikums. So präsentiert sich das diesjährige Programm der Musical Night. Ob mit Songs aus Udo Lindbergs Musical „Hinter'm Horizont“ oder aus dem für den Pulitzer Preis nominierten Musical „Next To Normal“ – das Publikum wird begeistert sein.

Neben den bewährten Erfolgen „Das Phantom der Oper“, „Cabaret“, „Starlight Express“, „Evita“, „Der König der Löwen“ präsentiert die SET Musical Company auch Lieder von den auf deutschen Bühnen neueren Musicals wie „Der Schuh des Manitu“, „Ich war noch niemals in New York“, „Mamma Mia“, „We will rock you“ und natürlich auch einen Song aus dem Film mit Whoopi Goldberg, „Sister Act“.



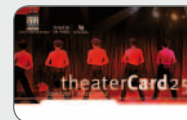
Außerordentliches

Sonntag, 30|10|2011_19:00 Uhr

René Kollo & Claudia Hirschfeld

Melodien mit Herz

Ein Programm mit Melodien aus Klassik, Operette, Wien und Berlin.



Er ist eine Legende, ein Weltstar, sie die First Lady an ihrem Instrument: René Kollo und Claudia Hirschfeld. Mit ihren Konzerten haben sie im letzten Jahr schon für ausverkaufte Häuser gesorgt. Nun darf sich das Publikum auf ein abwechslungsreiches Programm mit immer wieder gern gehörten Hits aus Klassik und Operette, aber auch auf Wiener und Berliner Melodien freuen.

Mit seiner unvergleichlichen Stimme wird René Kollo bekannte und beliebte Themen von Franz Lehár, Robert Stolz oder Norbert Schultze ebenso intonieren, wie die unvergessenen Evergreens seines Großvaters Walter und Vaters Willi Kollo. Claudia Hirschfeld, die gefeierte „Queen of the Organ“, wird den Startenor mit ihrem „fantastischen Orchester“ begleiten und natürlich auch solistisch für unvergleichliche musikalische Akzente sorgen.

Außerordentliches

Samstag, 05|11|2011_20:00 Uhr

a.gon Theaterproduktion München

Der Seefahrer

Schauspiel von Conor McPherson



Ein heruntergekommenes Haus an der irischen Küste. Es ist der Weihnachtsabend, dunkel und stürmisch. Eine seltsame Männergruppe versammelt sich zum Pokerspiel.

Zur feuchtfröhlichen Runde gehören Sharky, der früher als Fischer gearbeitet hat und sich jetzt um seinen erblindeten Bruder Richard kümmert, Ivan, ein Freund des Hauses, und Nicky, mit dem Sharky noch eine Rechnung offen hat. Es geht ziemlich derb zu. Nur der mysteriöse Mr. Lockhart, den Nicky in einer Kneipe aufgegabelt hat, bleibt höflich, wachsam und undurchschaubar. Wer ist dieser Fremde im schicken Anzug, der offenbar Gedanken lesen kann und mehr über Sharkys Vergangenheit weiß als irgendeiner seiner Freunde? Lockhart hat zwar keinen Pferdefuß, aber als er das Pokerspiel zu einem Kampf um Sharkys Seele werden lässt, bleiben wenig Zweifel an seiner Identität ...

Was als Weihnachtskomödie beginnt, wird plötzlich zur dunklen Geschichte eines Mannes, der um sein Leben, seine Erinnerung und letztlich um Erlösung und neue Hoffnung spielt.



Fernsehgrößen
live auf der Bühne

Jürgen Prochnow

Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

Außerordentliches

Samstag, 12|11|2011_20:00 Uhr

Dienstag, 27|12|2011_20:00 Uhr

Freitag, 04|05|2012_20:00 Uhr

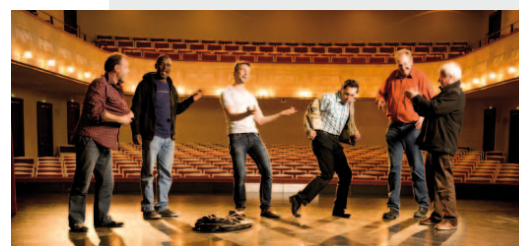
Samstag, 05|05|2012_20:00 Uhr



Koproduktion Stadttheater Minden
& Theater im Park Bad Oeynhausen

LADIES NIGHT – Ganz oder gar nicht

Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten



Das Selbstwertgefühl von Craig, Barry, Graham, Norman, Gavin und Wesley, die in einer mittleren Industriestadt Englands leben, befindet sich auf dem Nullpunkt. Kein Job, kein Geld und das Privatleben ein einziges Chaos. Was tun, wenn die finanziellen Verpflichtungen weiterlaufen, das Besuchsrecht für den Sohn auf dem Spiel steht, die ahnungslose Ehefrau weiterhin shoppen geht, was das Zeug hält?

Als in der Stadt eine Männer-Stripshow gastiert, haben die Männer endlich die rettende Idee: Sie beschließen, selbst als Striptease-Gruppe aufzutreten, um damit das große Geld zu machen. Craig und seine Freunde sind weder schön, noch sind sie blutjung, sie haben keine Astralkörper,

dafür aber umso mehr Persönlichkeit. Aber wie wird man Herr über die eigene Scham und klemmende Reißverschlüsse? Als endlich alle Widrigkeiten überwunden scheinen, bleibt vor dem ersten Auftritt nur noch die alles entscheidende Frage: Ganz oder gar nicht?

Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

Außerordentliches

Donnerstag, 17/11|2011_20:00 Uhr

Neue Künstler – neues Programm

Zauber der Travestie

Die schräg-schrille andere Revue

Tauchen Sie ein in die Welt der Travestie und lassen Sie sich verzaubern, unterhalten und überraschen. Mal heftig, mal mit Herz und das alles verpackt in eine Vielfalt farbenprächtiger Kostüme. Ob Mann oder Frau – am Ende wissen Sie es nicht genau ...

Mit Witz und Charme werden Sie von unseren Entertainern Marcel Bijou und Meggy B. perfekt unterhalten. Dazu gesellen sich „Roberta Erotik pur“ mit brasilianischen Klängen, „Donna la Belle“ ein fröhlicher Allrounder und „Denisse Zambrana“, unser spanisches Multitalent.

Ein Highlight folgt dem anderen und ein Künstler jagt den anderen von der Bühne in unserer rasanten Show.



Außerordentliches

Donnerstag, 01/12|2011_20:00 Uhr

Konzertbüro Schönherr

Die Russische Weihnachtsrevue – Ivushka

Die „charmantesten Botschafter Russlands“

Die opulent ausgestattete Show vor der Kulisse einer verträumten Winterlandschaft lässt den Zauber der Zeiten wieder auferstehen. „Väterchen Frost“ und seine Enkelin „Snegurotschka“ sowie über 40 Mitwirkende sorgen mit musikalischen, tänzerischen und artistischen Einlagen für lebendige Bilder, deren Vielfalt fast unerschöpflich scheint.

Spektakulär und akrobatisch mit Peitschenknallen und Sprüngen, wie rückwärts in den einarmigen Handstand, präsentieren sich die Tänzer in Perfektion mit Liebe zum Detail. Kunstvoll, rasant und rhythmisch sind die steppentanzartigen Szenen, mit denen die Akteure einen Streifzug durch das Reich von Zar Peter dem Großen (1672 – 1725) darbieten. Dabei stehen die graziösen Tänzerinnen ihren männlichen Kollegen in nichts nach, sind doch ihre mit höchster Anmut vollführten Pirouetten schon eine Augenweide.

Jedes Jahr am 7. Januar feiern die orthodoxen Christen die Erscheinung des Herrn mit Väterchen Frost und seiner Enkelin Snegurotschka, einer Schönheit aus Schnee und Eis.



Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

Außerordentliches

Sonntag, 04|12|2011_18:00 Uhr



The Magic Brothers

Andreas & Chris Ehrlich beschäftigen sich seit ihrer frühesten Kindheit mit der Magie. Im Laufe ihrer langen Karriere haben sich die magischen Brüder zu international renommierten Künstlern entwickelt, zu gefragten Konzeptionisten und zu kreativen Visionären.

Mit ihren einmaligen Illusionen wie der „Monster-Säge“ oder dem „Magischen Schneesturm“ stehen die Gebrüder Ehrlich für professionelles Entertainment auf allerhöchstem Niveau. Dazu gehört, dass sie selbst jedes Jahr nach eigenen Vorstellungen mehrere neue Großillusionen entwickeln.

Zuschauer ihrer perfekten Bühnenshows sind begeistert, und ihre Erwartungen werden durch ein Feuerwerk an außergewöhnlicher Magie, mitreißenden Showacts und unerklärlichen Illusionen weit übertroffen.



Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

Außerordentliches

Sonntag, 11|12|2011_15:00 u. 19:00 Uhr

Quartettverein Bad Oeynhausen e.V.

Weihnachten in Bad Oeynhausen

Konzert

Auch in diesem Jahr lädt der Quartettverein Bad Oeynhausen e.V. zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert im Theater im Park ein. Unter der musikalischen Leitung von Reinhard Neumann wird der 35 Mann starke Männerchor zusammen mit eingeladenen Stargästen und einer Instrumentalgruppe mit bekannten und neuen Weihnachtsliedern einen musikalischen Bogen von der Adventszeit bis zur „Stillen Nacht“ schlagen.

Als Stargäste konnten diesmal „Die Schweriner Tenöre“ gewonnen werden. Diese vier Tenöre, die ein festes Engagement am Schweriner Theater haben, wurden durch diverse Auftritte u.a. im ZDF und auf der BUGA Schwerin bekannt. Mit ihren Stimmen begeistern sie ein Millionenpublikum.



Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

Außerordentliches

Sonntag, 01|01|2012_18:00 Uhr

Chinesischer Nationalcircus

SEIDENSTRASSE

Akrobatik am Puls der Menschheit

Eine Artistin jongliert fünf Teller an ihrer linken und fünf Teller an ihrer rechten Hand, während sie sich mit dem ganzen Körper um ihre eigene Achse dreht, um mit dem Mund eine Rose aufzuheben, die an ihrer Ferse liegt. Dieses außergewöhnliche Kunststück scheint dem Zuschauer unerreichbar für einen normalen menschlichen

Körper. Und doch wird die Pose, die unsere Vorstellung von Schwerkraft aufhebt, mit einem Lächeln, graziös und fehlerfrei präsentiert.

Die neue Show des Chinesischen Nationalcircus nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise über die Seidenstraße ins Reich der Mitte, zu seinen geographischen, historischen und mentalen Wurzeln. So wird mit einem spannenden Mix aus spektakulärer Artistik, der gelebten Einheit von Körper, Geist und Seele, die überwältigende Faszination einer fremden Hochkultur präsentiert.



Außerordentliches

Samstag, 14|01|2012_19:30 Uhr
Sonntag, 15|01|2012_17:00 Uhr
Samstag, 21|01|2012_19:30 Uhr
Sonntag, 22|01|2012_17:00 Uhr
Samstag, 28|01|2012_19:30 Uhr
Sonntag, 29|01|2012_17:00 Uhr
Samstag, 04|02|2012_19:30 Uhr
Sonntag, 05|02|2012_17:00 Uhr

Laienspielgruppe CVJM Bergkirchen

„Den Alltag vergessen und einfach mal lachen“ – getreu ihrem Motto bringt die Laienspielgruppe des CVJM Bergkirchen zu Beginn des Jahres eine Komödie zur Aufführung, das Ganze in Hochdeutsch. Seit 1981 aktiv, ist die Gruppe der Garant für einen Theaterabend, bei dem die Lachmuskeln strapaziert werden, wie immer wieder versichert wird.

Neben den Aufführungen im Theater im Park in Bad Oeynhausen werden sie zu Gastspielen ihres Stückes engagiert, wie z.B. in der Stadthalle Lübbecke oder zu „Kultur in der Provinz“ in Hiddenhausen. Aber auch andere Themen werden in Auftritten dargestellt. Dazu gehört die Teilnahme am historischen „150 Jahre Oeynhausen“ oder „Der ungläubige Thomas“ in der Bergkirchener Kirche.

Die Mitwirkenden, größtenteils mit Jahrzehnte langer Erfahrung, kommen aus allen Berufszweigen und Altersgruppen, vom Schüler bis zum Rentner. Ihr Ziel, dem Publikum ein paar schöne Stunden zu bereiten und den Alltagsstress vergessen zu lassen, wird jedes Mal erreicht. In den 30 Jahren sind sie ihrem Genre, dem Lustspiel und der Komödie, immer treu geblieben. Freuen Sie sich auf einen schönen Abend!



Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

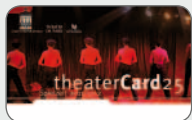
Außerordentliches

Samstag, 03|03|2012_20:00 Uhr

Theatergastspiele Kempf

Das Haus am See

Schauspiel von Ernest Thompson



Viktoria Brams



Volker Brandt

Fernsehgrößen
live auf der Bühne

Viktoria Brams
Volker Brandt

Seit Jahrzehnten verbringen Ethel und Norman Thayer den Sommer in ihrem Ferienhaus am See. Zu Normans 75. Geburtstag hat sich, nach langer Zeit, auch Tochter Chelsea mit ihrem zukünftigen Ehemann Bill und dessen Sohn Billy angekündigt. Da Chelsea sich nie mit ihrem schwierigen Vater verstanden hat, ist dieser auch wenig begeistert, dass sie den pubertierenden Billy den Sommer über bei den Großeltern lassen möchte, um mit ihrem Mann nach Europa zu reisen.

Tragischerweise leidet Norman an beginnender Demenz und die lebhaft, rüstige Ethel ist fast mütterlich um ihn besorgt. Dennoch frönt Norman weiterhin seinem größten Hobby: Er fährt mit dem Boot auf den See hinaus, um zu angeln. Über das Angeln werden Norman und der junge Billy schließlich enge Freunde und sind wie verwandelt, als Chelsea am Ende des Sommers aus Europa zurückkommt. Gemeinsam haben sie das Alter und die Jugend neu erfahren, diverse Abenteuer gemeinsam überstanden und selbst Normans Verständnis für Tochter Chelsea ist jetzt ein anderes.

Eine Studie über die Kämpfe einer Familie mit Dingen, mit denen wir alle zu kämpfen haben – Alter, Wut, Bereuen, zurückgehaltene Liebe, unausgesprochene Liebe, Enttäuschung und zum Schluss, wenn wir Glück haben, Verzeihen, Akzeptieren und Erneuerung.

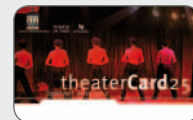
Außerordentliches

Samstag, 17|03|2012_19:00 Uhr

Altonaer Theater

Robin Hood

Bühnenstück nach der bekannten Sage

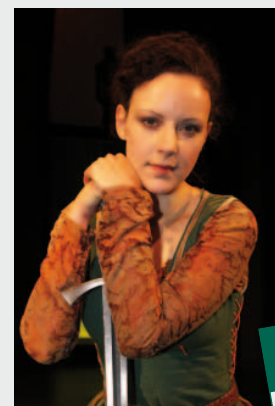


Ende des 12. Jahrhunderts gerät König Richard Löwenherz auf seinem Kreuzzug ins gelobte Land in Gefangenschaft. Sein treuer Gefolgsmann Robin Hood soll von Richards Bruder John, der inzwischen in England auf dem

Thron sitzt, das Lösegeld besorgen. Doch der hat kein Interesse, seine lieb gewonnene Macht so schnell wieder abzugeben.

Bevor Robin ins Verlies gesteckt wird, kann er fliehen und versteckt sich im Sherwood Forest, wo er auch Maid Marian begegnet, der Nichte des Königs und Auserwählten des fiesen Sheriffs von Nottingham. Fortan kämpft er mit gewitztem Charme und tollkühnem Mut gegen die Unterdrückung durch Prinz John, gibt dem Volk einen Teil der erpressten Steuereinnahmen zurück und sammelt das Lösegeld für König Richard. Als der Sheriff die Hochzeit mit Marian durchsetzen will, kommt es zu einem der vielen auch kämpferischen Höhepunkte, die diese oft beschriebene Geschichte zur Legende machte.

Folgen wir Regisseur Malcolm Ranson in eines der größten Mantel- und Degen-Abenteuer, das die Weltliteratur geschrieben hat.



Fernsehgrößen
live auf der Bühne

Jasmin „Blümchen“
Wagner

Außerordentliches

Samstag, 28|04|2012_19:00 Uhr

Seberg Showproduction

BLACK OR WHITE

A Tribute to Michael Jackson



Eine musikalische Verbeugung vor dem größten Entertainer der Musikgeschichte. In der spektakulären Show wird Michael Jackson von einem perfekten Double verkörpert. Musikalisch wird die atemberaubende Performance von einer vierköpfigen Liveband sowie drei Background-Sängern/-innen und zehn Tänzern unterstützt.

Jacksons Top-Hits wie „Man in the Mirror“, „Bad“, „Beat it“ oder „Thriller“ fehlen hier ebenso wenig, wie solche aus den Zeiten der legendären Jackson Five, längst jeder ein Klassiker.

Ein perfekt auf die Show abgestimmtes Lichtdesign, 120 extra für die Show hergestellte Kostüme und rasante Original-Choreographien garantieren ein echtes multi-mediales Spektakel für jeden Zuschauer!



Außerordentliches

Freitag, 11|05|2012_20:00 Uhr

Paulis Veranstaltungsbüro

Menschen an der Leine

Hunde verstehen – Probleme lösen – für den Alltag trainieren. Hundeerziehung mit Holger Schüler

Erleben Sie einen zweistündigen Vortrag mit Anschauungsbeispielen direkt am Hund. Die Veranstaltung zeigt Ihnen die richtige Arbeit mit Mensch und Hund auf ganz neue Weise. Lehrreich, amüsant und ohne Tricks. Fangen Sie an, Ihren Hund zu verstehen – er wird es Ihnen danken!

Holger Schülers Ziel ist es, ein Team aus Mensch und Hund zu bilden und in harmonischen Einklang zu bringen. In seiner Show macht er das Wesen und die Sprache der Hunde verständlich, um so die Bindung des Teams zu stärken. Jeder Hund hat seine Eigenheiten und so geht es nicht um Standardmethoden, sondern um die Beantwortung individueller Fragen aus dem Alltag von Mensch

und Hund. Dabei arbeitet Holger Schüler natürlich auch mit Hunden, die Angst, Aggressionen oder andere problematische Verhaltensweisen zeigen, die das Zusammenleben erschweren oder gar unmöglich machen. Er selbst stellt vor allem eine Frage: Möchten Sie ein Spielzeug oder einen Hund als Teil Ihres Familienverbandes – einen Partner?





COTTON CLUB MARE

gundi sonneck

BAD OEYNHAUSEN



Lingerie & Bademoden
Viktoriastraße 4
32545 Bad Oeynhausen
Fon 05731 / 22741

Bad Oeynhausen liest Märchen

11.02. – 18.02.2012

Die kostenfreie Veranstaltungsreihe „Bad Oeynhausen liest Märchen“ setzt bereits zum sechsten Mal in Folge auf die ganz besondere Anziehungskraft der Märchen. An ungewöhnlichen Vorleseorten in der Stadt können sich die Zuhörer in den Bann der Geschichten aus aller Herren Länder ziehen lassen. Für die Abschlussveranstaltung im Theater im Park konnte auch in diesem Jahr wieder der bekannte Schauspieler Rufus Beck gewonnen werden. Mit seinen humorvollen Geschichten vom „kleinen Nick“ ist er das Highlight der Veranstaltungsreihe.

Tickets unter www.badoeynhausen.de oder 05731/1300.



SIEKMEIERS HOF
GASTRONOMIE MIT LEIDENSCHAFT




Volmerdingsener Straße 111
32549 Bad Oeynhausen - Volmerdingsen
Telefon: 05734 - 511110
info@siekmeiers-hof.de
www.siekmeiers-hof.de

Mit viel Liebe zum Detail und großem Engagement ist im „Siekmeiers Hof“ ein gastronomischer Treffpunkt für Jung und Alt entstanden, der für jeden gesellschaftlichen Anlass das passende Ambiente bietet. Umgeben von traditioneller, westfälischer Baukunst heißen wir Sie und Ihre Gäste in unseren stimmungsvollen Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen herzlich willkommen. Ob Hochzeit, Jubiläum, Weihnachtsfeier oder das romantische „Candle Light Dinner“ zu zweit - der Siekmeiers Hof bietet Ihnen in jedem Fall den entsprechenden gastronomischen Rahmen. In dem gemütlich eingerichteten „Wintergarten“ erwartet Sie eine saisonale frische Küche.

Unser Tipp: Gerne erwarten wir Sie und Ihre Familie zu unserem „Familienbuffet“ für 16,90 Euro pro Person (Kinder bis 12 Jahre 8,50 Euro).

Jeden Sonntag von 11:30 bis 14 Uhr präsentieren wir Ihnen ein umfangreiches Buffet für Groß und Klein inklusive „Live Cooking“!

Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag ab 17 Uhr Sonntag von 11 Uhr bis 17 Uhr Montag & Dienstag Ruhetag

Samstag, 18|02|2012_18:00 Uhr

Nick ist einfach unglaublich witzig. Und obwohl die Geschichten bereits fast 50 Jahre alt sind, haben sie nichts von ihrem Charme und ihrer Aktualität verloren.

Egal ob Nick einen Heulkampf bekommt, weil Papa nicht seine Hausaufgaben machen will oder Nick Papa tadelt, weil der dann auch noch einen Fehler bei diesen gemacht hat, jede Pointe sitzt einfach. Und auch die vielfältigen Freunde und Feinde tragen reichlich zur Komik des Buches bei. Beispielsweise der ständig futternde Otto, der reiche Georg, der Nasenstüßerverteiler Franz, der Klassenletzte Chlodwig oder der Streber Adalbert. Sie alle bevölkern Nicks Kosmos und sind immer für einen Witz gut.

Rufus Beck liest



Der kleine Nick
René Goscinny & Jean-Jacques Sempé
Eine Multi-Mediale Lesung mit Filmeinspielungen und Musik

Hey Boss, hier bin ich!

Satire von Werner Hahn

Verzweiflung beim Firmenchef! Die Bewerbungen, die er auf dem Tisch hat, sind allesamt mangelhaft: Rechtschreibfehler, obskure Fotos, laxer Form.

„Hey Boss, hier bin ich!“ thematisiert, satirisch überzeichnet, eine Situation, auf die sich viele Jugendliche, die vor ihrem Schulabschluss auf der Suche nach einer Lehrstelle sind, nur unzureichend vorbereiten. Die angehenden Jungbewerber erhalten mit dem Stück ein drastisches Bild möglicher Peinlichkeiten, all das, was man besser nicht macht oder sich schnell abgewöhnt, wenn der erste Eindruck nicht der letzte sein soll. Das ist einerseits amüsant, andererseits äußerst lehrreich.

An das Theaterstück schließt sich ein Workshop an, in dem die Schüler auf der Bühne selber ausprobieren können, wie man sich selbstbewusst und authentisch präsentiert. Grundlegende Dinge der Körpersprache wie Sitzhaltung, Begrüßung oder der erste Eindruck werden den jungen Leuten anschaulich und humorvoll vermittelt.



Die Schneekönigin

Märchen nach Hans Christian Andersen

Gerda und Kai wohnen mit der Großmutter in einer kleinen Wohnung unter dem Dach. Gerda mag Kai und Kai mag Gerda. Beide mögen Geschichten, zusammen spielen und ihren Rosenstrauch, der sogar im Winter blüht. Nicht wohlhabend, aber zufrieden leben sie zusammen, bis eines Tages die wunderschöne und reiche Schneekönigin in ihr Leben tritt und Kai für sich einnimmt. Auf einmal findet er alles hässlich, klein und erbärmlich. Als er wenig später plötzlich verschwindet, ist Gerda sofort klar:

Kai muss im Reich der Schneekönigin sein, die in einem prächtigen Palast aus Eis und Schnee mit hunderten Dienern wohnt. Mit verzweifelter Entschlossenheit macht Gerda sich alleine auf die weite Reise, um ihren Freund zu befreien.

Hans Christian Andersen schuf mit seiner Schneekönigin ein wundervolles Märchen und gleichzeitig eine Parabel auf die Kälte der modernen Welt. Es erzählt die Geschichte einer innigen Freundschaft, einer langen Reise und vom Erwachsenwerden. Für Kinder ab 5 Jahren.



Kinder- und Jugendtheater

Donnerstag, 29/12/2011_18:00 Uhr

Junge Kammeroper Köln

Hänsel und Gretel

Märchenoper nach Engelbert Humperdinck



Die romantische Musik Engelbert Humperdincks mit ihren eingängigen Motiven schafft seit der Uraufführung musikalische Räume für Phantasien von Jung und Alt. Aus einer Szenerie von Armut und Hunger zweier von ihren Eltern im Stich gelassenen Kindern entsteht der Traum einer Märchenlandschaft, in der Lebkuchen und Süßigkeiten an den Hauswänden wachsen und zauberhafte Wesen im Wald einen gesegneten Schlaf bringen.

Erlebtes und im Alltag Erlittenes wird dabei in kindlich naiven Träumen verarbeitet. Mutter und Vater erscheinen in diesen Träumen als heilbringender Sandmann und als Taumännchen, aber auch als fürchterliche Knusperhexe. Gemeinsam mit den Kindern im Zuschauerraum versuchen Hänsel und Gretel sich in dieser Welt zurechtzufinden, helfen sich gegenseitig und schaffen durch eine Verbrüderung eine Kraft, die das Böse zum Guten überwindet.

Alle zittern mit, wenn die Geschwister im Lebkuchenhaus auf die Hexe treffen und alle atmen erleichtert auf, wenn die Hexe am Ende selbst zum Lebkuchen wird und Hänsel und Gretel sich mit ihren Eltern versöhnt in den Armen liegen.



Wandelhalle!

Kleinkunst

Mittwoch, 07/09/2011_19:00 Uhr

Produktion Stadttheater Minden

Gestatten! – Mark Twain

Biographisches Solo-Stück zum 175. Geburtstag von Mark Twain 2010

Anlässlich seines 175. Geburtstages und gleichzeitig 100. Todestages im Jahr 2010 leiht Mark Twain dem Kabarettisten und Schauspieler Gregor Eckert seinen weißen Anzug, den charakteristischen Schnauzbart und den augenzwinkernden Scharfsinn. Dafür leiht ihm Gregor Eckert seine Stimme, seinen Körper und seinen unwiderstehlichen Charme.

Bei einer guten Zigarre und einem noch besseren Glas Bourbon serviert er heitere Anekdoten und abenteuerliche Geschichten aus seinem bewegten Leben. So schlüpft er in die Rollen seiner Romancharaktere, wie Huckleberry Finn oder der alte Simon Wheeler mit dem berühmten Springfrosch von Calaveras. Er philosophiert, frotzelt, schimpft: über die deutsche Sprache, Richard Wagner, die Franzosen, über Himmel, Tod und Teufel. All das in der gepflegten Plaudersalon-Atmosphäre des ausgehenden 19. Jahrhunderts – höchst anregend und amüsant für Alt und Jung.



Gregor Eckert

Tickets: 0 57 31 / 13 00 · Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn 0 57 31 / 13 13 80

Kleinkunst

Mittwoch, 15|06|2011_19:00 Uhr
 Mittwoch, 24|08|2011_19:00 Uhr
 Mittwoch, 19|10|2011_19:00 Uhr

Dietrich Stuke und Harald Meves

Bad Oeynhausen für Anfänger

Kabarettistisches Stadtportrait

Unter dem Motto „Lachen macht gesund - Bad Oeynhausen für Anfänger“ erklären die beiden Kabarettisten in der Wandelhalle Einheimischen, Zugezogenen und (Kur-)gästen die Besonderheiten Bad Oeynhausens.

Für eine humorvolle Betrachtung der Kurstadt und ihrer Bewohner bringen die beiden ihre Wohn- und Lebenserfahrungen in Bad Oeynhausen und ihr kabarettistisches Talent ein. Was müsste man unbedingt über Bad Oeynhausen wissen – und was nicht. Dabei herausgekommen ist eine bunte Mischung aus Kabarett und Informationen. Auch Einheimische werden womöglich noch Neues erfahren. Das alles und noch viel mehr gibt es in 90 Minuten. „Da müssen wir jetzt durch.“



Weltklassik am Klavier in der Wandelhalle



Nach den ersten zwei erfolgreichen Jahren ist die Konzertreihe „Weltklassik am Klavier“ aus dem Veranstaltungskalender von Bad Oeynhausen fast nicht mehr wegzudenken. Auch in 2011 spielen junge Pianisten an jedem zweiten Sonntag im Monat um 17 Uhr in der Wandelhalle Werke aus dem Barock, der Klassik und Romantik. Alle Künstler wurden bereits mehrfach bei namhaften Wettbewerben ausgezeichnet und zählen somit zur Elite der Nachwuchspianisten. Weltklassik am Klavier – eine kleine, aber feine Veranstaltungsreihe, die Sie nicht verpassen sollten.

Die Termine 2011 im Überblick

|| Sonntag, 12.06.2011 um 18:30 Uhr

Bach, Wagner & Liszt!

Denys Proshayev

Werke von Bach, Wagner/Liszt

|| Sonntag, 10.07.2011 um 18:30 Uhr

Piano Duo: Die Moldau & Märchen von Ravel!

Tsuyuki & Rosenboom

Werke von Grieg, Smetana, Ravel, Brahms

|| Sonntag, 14.08.2011 um 18:30 Uhr

Regentropfenprelude & Jeux d'Eaux!

Haïou Zhang

Werke von Chopin, Liszt, Beethoven

|| Sonntag, 11.09.2011 um 18:30 Uhr

Virtuose Tastentänze!

Motoi Kawashima

Werke von Bach, Chopin, Schubert, Ravel, Gounod/Liszt

|| Sonntag, 09.10.2011 um 18:30 Uhr

Schumann's Variationen über Beethovens 7. Symphonie!

Alexey Lebedev

Werke von Schumann, Haydn, Chopin, Busoni, Skrjabin

|| Sonntag, 13.11.2011 um 17:00 Uhr

Schubert – Ave Maria!

Maria Mazo

Werke von Bach, Schubert, Liszt

|| Sonntag, 18.12.2011 um 17:00 Uhr

In 80 Minuten durch die Epochen!

Meryem Natalie Akdenizli

Werke von Bach, Beethoven, Liszt, Debussy

|| Samstag, 31.12.2011 um 17:00 Uhr

Weltklassik am Klavier – Pathétique!

Sun Ho Lee

Werke von Haydn, Beethoven, Tchaikowsk, Liszt



Eintrittspreise für alle Veranstaltungen

Erwachsene: 20,00 Euro inkl. VVK

Kinder bis 18 Jahre: Eintritt frei

Kartenvorverkauf

Tourist-Information

Im Kurpark

Tel. 05731-1300

Kartenvorverkauf im Internet:

www.reservix.de

Beachten Sie dazu auch das Arrangement „Bad Oeynhausen ErlebnisTag“ auf Seite 35!

Richard Wagner Der Ring des Nibelungen

Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend

Ring-Zyklus 2012

Samstag | 12. Mai 2012 | 19.30 Uhr | Das Rheingold
Sonntag | 13. Mai 2012 | 17.00 Uhr | Die Walküre
Donnerstag | 17. Mai 2012 | 18.00 Uhr | Siegfried
Sonntag | 20. Mai 2012 | 17.00 Uhr | Götterdämmerung



Karten 0 52 31 - 974 803
www.landestheater-detmold.de

© Landestheater
Detmold

„Spielregeln“

Für ein Theatervergnügen von Anfang an haben wir einige wenige „Spielregeln“ entwickelt. Das Wichtigste zuerst: Wir können nur die Besucher einlassen, die über eine gültige Eintrittskarte verfügen.

Abonnements

Der bequeme Teil des Theaterbesuchs beginnt für Sie, wenn Ihr Abonnement für die neue Spielzeit bezahlt ist. Sie müssen es nicht abholen, wir schicken es Ihnen per Post zu.

Wollen Sie Ihr Abonnement kündigen – was wir sehr bedauern würden – ist der Stichtag der 30. Juni der jeweiligen Spielsaison. Danach verlängert es sich automatisch um eine Spielzeit.

Einzelverkauf

In der Tourist-Info im Kurpark erhalten Sie Einzelkarten im Barverkauf. Sie können die Karten auch reservieren lassen, diese müssen bis spätestens 2 Wochen vor der Veranstaltung abgeholt werden, andernfalls werden die Karten gegen Rechnung zugesendet.

Kartentausch

Der Kartentausch für Abonnenten erfolgt ausschließlich gegen Gutscheine.

Rabatte

Schüler und Studenten erhalten bei Vorlage des entsprechenden Ausweises 5,00 Euro Rabatt.

Schwerbehinderte sowie Kurgäste mit Gastkarte erhalten 3,00 Euro Rabatt. Die Begleitperson für Schwerbehinderte mit ständiger Begleitung hat kostenfreien Eintritt. Diese Ermäßigungen gelten für alle Theatervorstellungen aus den Abonnement-Reihen. Bei Sinfoniekonzerten sowie bei Weltklassik am Klavier-Konzerten haben Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre freien Eintritt. Mehrere Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.

Kartenverlust

Bei Verlust der Karten können wir leider keinen Ersatz leisten.

Garderobe

Die Garderobengebühr ist bei allen Abonnement-Vorstellungen im Preis inbegriffen. Bitte beachten Sie: Die Abgabe der Garderobe dient Ihrer Sicherheit! (Brandschutz und Unfallverhütung bei Flucht.)

Barrierefreier Eingang

Für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer steht ein separater Eingang zum Theater zur Verfügung, der barrierefrei über die Terrassenebene oberhalb des Haupteingangs zu erreichen ist. Bitte beachten Sie die Hinweise an den Gehwegbeschilderungen.



Abos und Einzeltickets



Der Weg ins Theater im Park ist ganz einfach: Sie kaufen die Eintrittskarten spontan für jede Veranstaltung einzeln oder Sie entscheiden sich für eines unserer Abonnements inklusive Festplatzgarantie.

Tickets im Internet **Neu**

Neu in dieser Saison ist die Bestellung einzelner Karten über das Internet. Unter www.badoeynhaus.de können Sie sich nicht nur Ihr Lieblingsstück, sondern auch den Platz Ihrer Wahl in Ruhe von Zuhause aussuchen und bestellen. Und ihr Ticket drucken sie selbst zuhause aus. Bequemer geht's nicht!

Fester Platz und faire Konditionen

Abonnenten bekommen mit Sicherheit nicht nur einen Platz, Sie genießen auch einige Vorteile. So bekommen Sie von

uns das Theaterprogramm für die neue Spielzeit per Post direkt nach Hause. Zur Eröffnung der Theaterwoche laden wir Sie ein, sich mit uns bei kleinen Darbietungen, Getränken, Snacks und netten Gesprächen mit anderen Abonnenten auf die neue Spielzeit einzustimmen.

Mit den Abonnements „Classic A“, „Classic B“ sowie für die „Sinfoniekonzerte“ und die „KrimiSerie“ bieten wir Ihnen einen festen Sitzplatz in drei bzw. vier Preisgruppen.

Diese orientieren sich an den Sitzreihen (siehe dazu Seiten 11 und 19).

Die Rückgabe von Abonnementskarten für einzelne Veranstaltungen ist nicht möglich. Sie können aber in Ausnahmefällen einzelne Vorstellungen innerhalb der verschiedenen Abonnements austauschen. Bitte beachten Sie, dass der Austausch auf zwei Vorstellungen begrenzt ist.

theaterCard 25 **Neu**

Die in dieser Spielzeit neu eingeführte **theaterCard 25** kostet für Sie einmalig nur 10,00 Euro. Mit ihr erhalten Sie für die Dauer einer Spielzeit auf alle im Theaterheft gekennzeichneten Veranstaltungen und Konzerte 25% Ermäßigung auf die üblichen Kartenpreise.

Und das Beste ist: Die **theaterCard 25** gilt sowohl für die Veranstaltungen im Theater im Park in Bad Oeynhausen als auch im Stadttheater Minden.

Ihre **theaterCard 25** ist personengebunden und daher nicht übertragbar, d.h. die Ermäßigung gilt nur für die Eintrittskarte des theaterCard 25-Besitzers. Bitte zeigen Sie beim Kauf der Eintrittskarte sowie bei der Einlasskontrolle Ihre theatercard 25 vor.

Mit freundlicher Unterstützung der DENIOS AG.

DENIOS
UMWELTSCHUTZ & SICHERHEIT

Die **theaterCard 25** verlängert sich automatisch für die darauf folgende Spielzeit, wenn sie nicht schriftlich bis 30. Juni der jeweiligen Spielsaison gekündigt wird.

Wenn Sie Fragen haben, hilft Ihnen das Team der Tourist-Information gern weiter. Hier bekommen Sie auch Ihre persönliche **theaterCard 25** für die neue Saison.

Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH
Tourist-Information
Im Kurpark
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 0 57 31/13 00

Theaterbar und Theaterdinner



Restaurant
Felsenkeller – Bierhaus 1888
Klosterstr. 19



Restaurant
Palmengarten
Im Kaiserpalais



Das Theater im Park ist mehr als Theater – wir empfehlen Ihnen zur Einstimmung auf den Abend den Aufenthalt im Foyer des Hauses. Treffen Sie dort Freunde und genießen Sie ein Glas aus der Gastronomie des „Verkehrshauses – Café & Wein-stube“. Möchten Sie in der Pause einen Tisch oder ihre Getränke liebevoll arrangiert vorfinden, nennen Sie einfach Ihre Wünsche an der Theke im Foyer.

Und so geht es:

- Bestellen, bezahlen an der Theke
- in der Pause die Getränke an der Garderobe abholen
- oder diese an dem von Ihnen reservierten Tisch genießen.

So kommen Sie entspannt in die zweite Hälfte der Vorstellung.

Besonderer Rahmen für besondere Anlässe

Sie suchen einen außergewöhnlichen Rahmen für Ihre privaten oder geschäftlichen Feiern? Mit dem Theater im Park und der Wandelhalle stehen Ihnen zwei exklusive Veranstaltungsorte für große und kleine Events zur Verfügung.

Begehen Sie Ihre „Feiertage“ doch im Theater im Park oder in der Wandelhalle! Das Staatsbad-Team freut sich auf Ihren Anruf und gibt Ihnen gern weitere Informationen unter Tel. o 57 31/13 00.

Verbinden Sie Ihr Theatervergnügen mit einem kulinarischen Erlebnis

Ein gemütliches Abendessen in einem der zwei Theaterdinner-Restaurants stimmt Sie auf Ihren unterhaltsamen Schauspielabend im Theater im Park ein! Je nach Appetit wählen Sie einen köstlichen Hauptgang oder ein abwechslungsreiches 2-Gänge-Menü aus jeweils drei Empfehlungen des Hauses.

Selbstverständlich sind alle drei Restaurants nur wenige Schritte entfernt, so dass Sie sich nach dem Abendessen in aller Ruhe auf den Weg machen können.

Eine Tischreservierung im Theaterdinner-Restaurant Ihrer Wahl wird für Sie automatisch beim Kauf einer Theaterdinner-Karte vorgenommen. Nutzen Sie den Arrangementvorteil und sparen Sie bis zu 10,00 Euro pro Person!

Sie haben die Wahl!
Die zwei oben genannten Theaterdinner-Restaurants freuen sich auf Ihren Besuch.

Eintrittskarte für das Theater im Park
inklusive Hauptgang: 29,50 Euro

Eintrittskarte für das Theater im Park
inklusive 2-Gänge Menü: 34,50 Euro

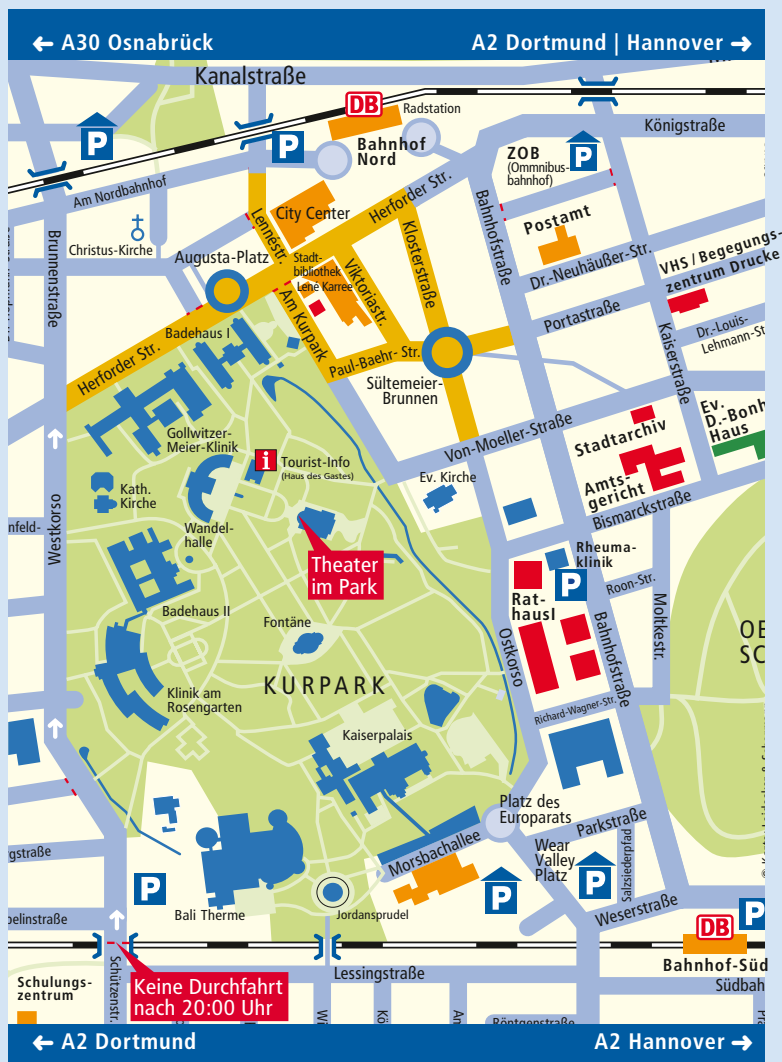
* nicht mit der theaterCard 25 kombinierbar!



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Veranstaltungen sind als Theaterdinner-Arrangement buchbar.

Parkplätze

Parkmöglichkeiten in der Innenstadt Bad Oeynhausen



Ein Tipp für Autofahrer:

Das Theater im Park ist nicht direkt mit dem Auto zu erreichen. Auf dem Stadtplan finden Sie die Parkmöglichkeiten um den Kurpark herum. Von dort erreichen Sie das Theater bequem in wenigen Minuten zu Fuß.

Das Programm im Überblick

Juni 2011

Mittwoch_15.06.2011_19.00 Wandelhalle
Bad Oeynhausen für Anfänger
Dietrich Stuke und Harald Meves

Mittwoch_12.10.2011_20.00
Madame Butterfly
Landestheater Detmold

August 2011

Mittwoch_24.08.2011_19.00 Wandelhalle
Bad Oeynhausen für Anfänger
Dietrich Stuke und Harald Meves

Mittwoch_19.10.2011_11.00
Hey Boss, hier bin ich!
Stadttheater Minden

Mittwoch_19.10.2011_19.00 Wandelhalle
Bad Oeynhausen für Anfänger
Dietrich Stuke und Harald Meves

Samstag_27.08.2011_20.00
10 Jahre „Poetische Quellen“
Internationales Literaturfest

Samstag_22.10.2011_20.00
Musical Night
Set Musical Company

September 2011

Mittwoch_07.09.2011_19.00 Wandelhalle
Gestatten! – Mark Twain
Stadttheater Minden & Theater im Park

Sonntag_30.10.2011_19.00
Melodien mit Herz
René Kollo & Claudia Hirschfeld

Donnerstag_22.09.2011_20.00
Iphigenie auf Tauris
Landestheater Detmold

November 2011

Samstag_05.11.2011_20.00
Der Seefahrer
a.gon Theaterproduktion

Freitag_30.09.2011_20.00
Buddy in Concert
Uwe Plociennik

Donnerstag_10.11.2011_20.00
Romeo und Julia
Landestheater Detmold

Oktober 2011

Montag_03.10.2011_17.00
1. Sinfoniekonzert
Bielefelder Philharmoniker

Samstag_12.11.2011_20.00
Ladies Night / Ganz oder gar nicht
Stadttheater Minden & Theater im Park

Freitag_07.10.2011_20.00
Der Seelenbrecher
Komödie am Altstadtmarkt

Donnerstag_17.11.2011_20.00
Zauber der Travestie
Neue Künstler – neues Programm

Sonntag_20.11.2011_17.00
2. Sinfoniekonzert
Bielefelder Philharmoniker

Donnerstag_24.11.2011_9.00
Die Schneekönigin
Landestheater Detmold

Freitag_25.11.2011_20.00
Das Haus der Lady Alquist
Landesbühne Rheinland-Pfalz

Dezember 2011

Donnerstag_01.12.2011_20.00
Die Russische Weihnachtsrevue – Ivushka
Konzertbüro Schönherr

Sonntag_04.12.2011_18.00
The Magic Brothers
Andreas & Chris Ehrlich

Sonntag_11.12.2011_15.00 u. 19.00 Uhr
Weihnachten in Bad Oeynhausen
Quartettverein Bad Oeynhausen

Mittwoch_14.12.2011_20.00
Der goldene Drache
Landestheater Detmold

Donnerstag_22.12.2011_20.00
Hänsel und Gretel
Landestheater Detmold

Dienstag_27.12.2011_20.00
Ladies Night / Ganz oder gar nicht
Stadttheater Minden & Theater im Park

Donnerstag_29.12.2011_18.00
Hänsel und Gretel
Junge Kammeroper Köln

Januar 2012

Sonntag_01.01.2012_18.00
SEIDENSTRASSE
Chinesischer Nationalcircus

Freitag_06.01.2012_20.00
Der Richter und sein Henker
Landestheater Burghofbühne

Samstag_14.01.2012_19:30
Sonntag_15.01.2012_17:00
Samstag_21.01.2012_19:30
Sonntag_22.01.2012_17:00
Samstag_28.01.2012_19:30
Sonntag_29.01.2012_17:00

Laienspielgruppe CVJM Bergkirchen

Februar 2012

Samstag_04.02.2012_19:30
Sonntag_05.02.2012_17:00

Laienspielgruppe CVJM Bergkirchen

Mittwoch_15.02.2012_20.00
Die Hochzeit des Figaro
Landestheater Detmold

Samstag_18.02.2012_18.00
Der kleine Nick
Lesung mit Rufus Beck

Sonntag_19.02.2012_17.00
3. Sinfoniekonzert
Nordwestdeutsche Philharmonie

Donnerstag_23.02.2012_20.00
Die Katze auf dem heißen Blechdach
Landestheater Detmold

März 2012

Samstag_03.03.2012_20.00
Das Haus am See
Gastspiele Kempf

Freitag_09.03.2012_20.00
Tod und Teufel
Westfälisches Landestheater

Samstag_17.03.2012_19.00
Robin Hood
Hamburger Kammerspiele

Mittwoch_21.03.2012_20.00
Die Ratten
Landestheater Detmold

April 2012

Sonntag_01.04.2012_17.00
4. Sinfoniekonzert
Nordwestdeutsche Philharmonie

Freitag_13.04.2012_20.00
Zehn kleine Negerlein
Berliner Krimi Theater

Donnerstag_19.04.2012_20.00
Die lustige Witwe
Landestheater Detmold

Mittwoch_25.04.2012_20.00
Irma la Douce
Landestheater Detmold

Samstag_28.04.2012_19.00
BLACK OR WHITE
A tribute to Michael Jackson

Mai 2012

Freitag_04.05.2012_20.00
Ladies Night / Ganz oder gar nicht
Stadttheater Minden & Theater im Park

Samstag_05.05.2012_20.00
Ladies Night / Ganz oder gar nicht
Stadttheater Minden & Theater im Park

Sonntag_06.05.2012_17.00
5. Sinfoniekonzert
Bielefelder Philharmoniker

Freitag_11.05.2012_20.00
Menschen an der Leine
Paulis Veranstaltungsbüro

Impressum

Redaktion:
Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH

Projektleitung:
Pape + Partner
Büro für Kommunikation!

Gestaltung und Composing der Titelseite:
Leidecker & Schormann
Kommunikationsdesign

Fotos:
Werner Krüper
Alle beteiligten Bühnen, Tourneetheater
und Orchester

Illustrationen:
Landestheater Detmold

Druck:
Westfalia Druckerei

Stand: Mai 2011, Änderungen vorbehalten